

# MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK 144  
(JUNI-JULI 2007)

INTERNATIONALER DIREKTOR VON TWR AFRIKA  
ÜBERRASCHEND VERSTORBEN

DRM-TESTSENDUNGEN VON RADIO HCJB QUITO

FREISPRUCH FÜR MITARBEITENDE VON RADIO VATIKAN

ERZBISCHOF CLAUDIO MARIA CELLI NEUER PRÄSIDENT DES  
PÄPSTLICHEN MEDIENRATS

BERND MERZ KÜNFTIG ZWEITER  
GESCHÄFTSFÜHRER BEI BIBEL TV

GRÜNDER VON HIGH ADVENTURE GESTORBEN

30 JAHRE KATHOLISCHE RUNDFUNKARBEIT IN PAKISTAN

MITTWELLE VON RADIO 10 GOLD AN  
CHRISTLICHE STATION VERKAUFT

ZICK-ZACK-KURS DER REDEMPTORISTEN IM HINBLICK  
AUF TADEUSZ RYDZYK

»Medien aktuell: Kirche im Rundfunk« erscheint seit 1984 als Fachzeitschrift für alle, die sich für das Feld von »Religion und Rundfunk« interessieren. Die Verbreitung von Informationen aus dem ganzen Spektrum religiöser Rundfunkarbeit soll ein fundiertes eigenes Urteil ermöglichen.  
Redaktionsanschrift: Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE-90461 Nürnberg,  
Hansjoerg.Biener@asamnet.de, www.biener-media.de.  
Jahresabonnement: 20 Euro, Konto 29440 der EKK Kassel, Zweigstelle Nürnberg (BLZ 52060410).

ISSN 1430-3728 (Print) - ISSN 1615-8474 (e-Mail) - ISSN 1615-8482 (Internet)

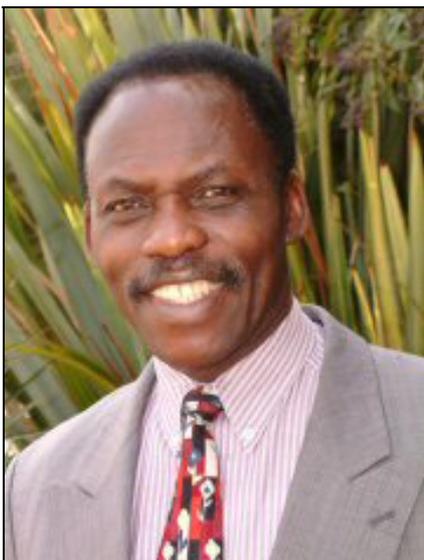
## MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK JUNI 2007

### AFRIKA

#### NIGER: TESTLAUF CHRISTLICHER SENDUNGEN IM STAATLICHEN FERNSEHEN

(3xM 19.6./HjB) Auf die Initiative der evangelischen Allianz des Niger wird das staatliche Fernsehen probeweise einige von ACCM Mali produzierte christliche Fernsehprogramme ausstrahlen. Das gab der internationale Partner 3xM bekannt. ACCM-Programme liefen bzw. laufen in Mali, Burkina Faso, Cote d'Ivoire, Kamerun, Kongo, Senegal und Togo. ACCM-Geschäftsführer Maurice Sogoba hofft nun auf regelmäßige Sendungen auch im Niger.

3xM, das sieben Medienmissionen in Afrika, Asien und Osteuropa unterstützt, hat 2006 296 Fernsehprogramme in elf Ländern unterstützt. In den nächsten fünf Jahren will man die bestehenden Partnerschaften in Westafrika vertiefen und sich verstärkt in Zentral- und Südasien engagieren. Das Spendenaufkommen von 1,6 Mio. Euro war 2006 etwas höher als die Ausgaben.



#### SÜDAFRIKA: INTERNATIONALER DIREKTOR VON TWR AFRIKA ÜBERRASCHEND VERSTORBEN

(ERF/HjB) Am 2. Juni 2007 ist der Internationale Direktor von Trans World Radio für Afrika, Stephen Boakye-Yiadom (Johannesburg) unerwartet an Herzversagen verstorben. Der ehemalige Direktor des Evangeliums-Rundfunks, Horst Marquardt würdigte den 63-jährigen mit den Worten, Boakye-Yiadom habe ERF-Geschichte geschrieben, weil er den Verantwortlichen den Blick für die Radiomission in Afrika geweitet habe.

Der 1943 als Sohn eines Kakao-Plantagenbesitzers geborene Stephen Boakye-Yiadom hat zunächst den Beruf des Bankkaufmanns erlernt. Ab 1970 in Deutschland, erlebte er eine ERF-Radiosendung als Berufung zum Radiomissionar für Afrika. 1972 bis 1975 besuchte er das Theologische Seminar der Pilgermission St. Chrischona in Bettingen bei Basel. Nach einer Ausbildung bei Evangeliums-Rundfunk wurde er 1976 als nach Nairobi entsandt, wo er einen TWR-Zweig aufbaute. 1977 heiratete Stephen Boakye-Yiadom seine ebenfalls aus Ghana stammende Frau Grace. Die beiden haben vier erwachsene Kinder, drei Töchter und einen Sohn.

1992 wurde Stephen Boakye-Yiadom zum Internationalen Direktor von TWR für Afrika nach Johannesburg berufen. In dieser Funktion war er einerseits für die Verbreitung christlicher Kurzwellensendungen über die TWR-Sender in Swasiland und Südafrika verantwortlich. Andererseits hat er mit vielen staatlichen Sendern und Regierungen verhandelt, um neue Sendeanlagen zu bauen oder christliche Programme bei Regionalsendern zu platzieren. Die Einweihung einer neuen TWR-Station Anfang August 2007 in Benin sollte die Krönung seines Lebenswerks werden.



Pflanzung von Bäumen im Gedenken an Stephen Boakye-Yiadom

#### TANZANIA: AUSBAU VON RADIO MARIA

(Horeb/HjB) Für 2007 plant Radio Maria die Erweiterung des Einzugsbereichs auf zehn tansanische Verwaltungsregionen. Die katholische Station hat jetzt auch Senderechte für die Regionen Kilimandscharo, Singida, Rukwa, Mtwara und Lindi.

Im Juli 2007 soll die Sendeausrüstung in Dar es-Salaam ankommen und dann bis Ende des Jahres aufgestellt werden, so dass Radio Maria schließlich im Gebiet von 18 Diözesen der römisch-katholischen Kirche gehört werden kann.

Radio Maria Tansania nahm am 27. April 1996 in Songea ihren Betrieb auf und sendet seither auf 89,1 MHz (500 W, etwa 70 km Reichweite) für den Einzugsbereich der römisch-katholischen Erzdiözese von Songea. Im Oktober 2003 wurden in Dar es Salaam neue Räumlichkeiten bezogen. Mit der Verlagerung in die wirtschaftliche Hauptstadt Tansanias, begann eine deutliche Ausweitung der Arbeit.

### AMERIKA

#### MARCO SCHAA: DRM-TESTSENDUNGEN VON RADIO HCJB QUITO

Seit dem 30. April 2007 sendet die deutsche Redaktion von Radio HCJB Quito DRM-Testsendungen

(Digital Radio Mondiale) von Pifo, Ecuador aus nach Europa. Trotz der 4000 Watt Sendeleistung erreichen einige Hörer regelmäßig Empfangsqualitäten von mehr als 99% korrekt dekodiertem Audio. Diese Ergebnisse und die starke positive Resonanz auf diese Sendungen bewegten den Radiodirektor von Radio HCJB in Quito, Douglas Weber, dazu, diesen Test auch nach Ablauf der geplanten Testzeit fortzusetzen.



HCJB-Sender HC100

Die Testsendungen sind eine Kooperation von HCJB Global und Harris-Radio. Vor einigen Jahren kam diese Senderfirma auf die HCJB-Ingenieure (Konstrukteure der HC-100 und HC-500-Sender) zu, ob sie Interesse hätten, mit Harris am DRM-Standard mit zu entwickeln. Als Contentserver dient eine Linux-Maschine. Dort ist die Harris-Software, DRM-CSB100 installiert, die sämtliche DRM-Einstellungen übernimmt. Die Übertragung der Daten zum Sender geschieht über ein Glasfaserkabel.



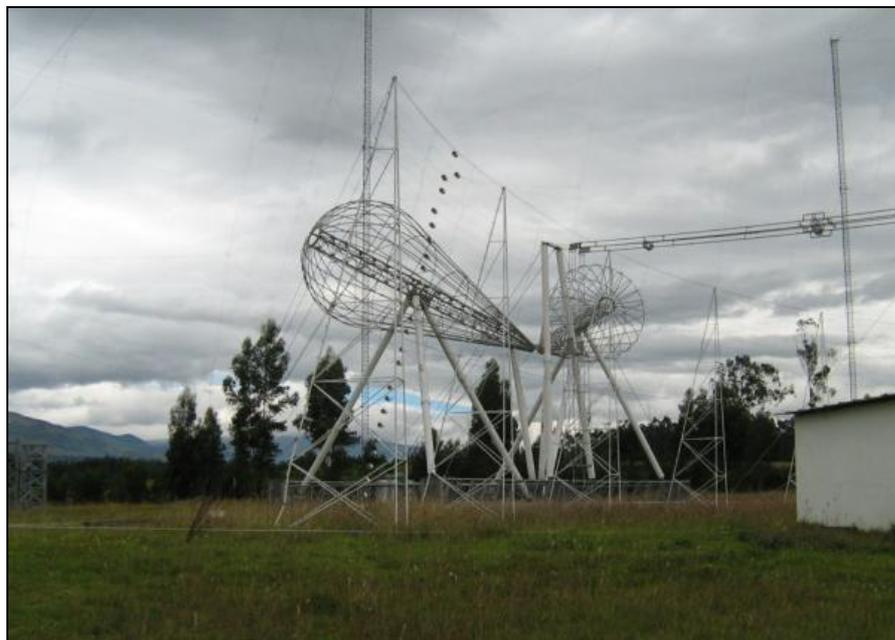
## Siemens-Sender

Eingesetzt werden zwei 4-kW-SSB-Sender von Siemens, die die Schweizer Armee vor vielen Jahren ausgemustert hat, aber auf ihre alten Tage als DRM-Sender noch einmal zu Ehren kommen. Sie haben zwar einen schlechten Wirkungsgrad, arbeiten aber so linear, dass man sie ohne Modifikationen für Digital Radio Mondiale einsetzen kann. Vor ihrer jetzigen Aufgabe standen sie in Pifo ohne Funktion herum und mussten für die DRM-Sendungen erst wieder mit dem Antennenfeld verbunden werden, da ihre Antennen bereits abgebaut waren. Gesendet wird über die einstellbare Richtantenne, dem sogenannten „Schaumschläger“, der wie zwei Küchengeräte unter einer Drahtschüssel aussieht. Diese beiden Schaumschläger, auf einem fahrbaren Gestell montiert um die Senderichtung einstellen zu können, sind die Dipole der Antenne. Das kuppelförmige Drahtgeflecht stellt wie bei einem Parabolspiegel den Reflektor dar. Ein 2 m hoher Vorhang vor den Dipolen sorgt noch einmal für eine zusätzliche Reflektion. Die Antenne hat einen sehr schmalen Abstrahlwinkel und kann sehr genau auf das Empfangsgebiet fokussiert werden.

Für DRM-Empfangsberichte verschickt Radio HCJB Quito eine Sonder-QLS-Karte aus der Serie „Eisenbahnen in Ecuador“ zu, auf der

ein Schienenbus abgebildet ist. Als zuverlässigster Modus stellte sich der Mode-A (eigentlich für Mittel- und Langwelle gedacht) mit einer QAM-16-Auflösung heraus. Denn interessanterweise spielt bei der Übertragung nach Europa das Rauschen eine wesentlich größere Rolle, als die Störungen durch Mehrfach-Signalwege. Die Software beherrscht leider kein Mode-B in der Kombination mit einer 16-QAM, sonst könnte die Audioqualität noch einmal von den „17 kBit/s SBR“ auf „17 kBit/s Parametric Stereo“ angehoben werden. Die 64-QAM Übertragung funktioniert leider nicht zuverlässig von Ecuador nach Europa, sonst könnte die Datenrate und damit die Audioqualität noch einmal drastisch steigen.

Mit dem Abbau der Antennen im Herbst (das Antennenfeld in Pifo liegt genau in der Einflugschneise des im Bau befindlichen neuen Flughafens Quito), werden die digitalen Sendungen aus Pifo der Vergangenheit angehören. Es bleibt zu hoffen, dass sich Mittel (vor allem finanzielle) und Wege finden, um eine neue Antenne für Europa aufbauen zu können um die Sendungen nach Europa und damit auch die DRM-Tests weiter fortzusetzen.



## MARCO SCHAA: ZUR EMPfÄNGERSEITE VON DRM- TESTSENDUNGEN

Hört man sich einen DRM-Sender auf einem normalen Weltempfänger an, nimmt man nur ein Rauschen über eine Bandbreite von ca. 10 kHz wahr. Um aus diesem Signal wieder ein Audiosignal zu machen, ist eine Reihe von komplizierten mathematischen Berechnungen in Echtzeit notwendig, wie z.B. eine schnelle Fouriertransformation. Da diese Kalkulationen sehr aufwendig sind, braucht man zum Dekodieren einen PC mit ca. 1 GHz, um aussetzerfrei hören zu können oder einen sehr schnellen DRM-Spezialchip, der alle notwendigen Berechnungen hardwaretechnisch vornimmt und ein Audiosignal direkt erzeugt. Leider gibt es bislang nur einen marktreifen Chipsatz, der zu allem Überfluss auch nur komplett als Modul an Hersteller abgegeben wird. Der Morphy-Richards arbeitet ebenfalls mit diesem Modul und ist nach dem schon ein paar Jahre existierendem Maya-Weltempfänger für erschwingliche 200,- EUR zu haben. Allerdings klagen viele Besitzer über die geringe Empfindlichkeit und die schlechten Filter des Morphy-Richards. Auch der angekündigte Sangean DRM-40 soll auf dem gleichen Modul basieren. Auf der IFA wurde ein weiteres Gerät, das Himalaya 2008/09, vorgestellt, das auf einem anderen Chipsatz beruhen soll. Allerdings sind DRM-Radio-Ankündigungen immer mit Vorsicht zu genießen, wie viele Hörer bereits festgestellt haben - die meisten Geräte lassen immer noch auf sich warten.

Um trotzdem in den Genuss der Audioqualität von DRM zu kommen, gibt es außer den neuen DRM-Weltempfängern weitere Möglichkeiten: Eine besteht darin, einen herkömmlichen Weltempfänger umzubauen und ein 12 kHz-Signal abzugreifen, um dieses in die Soundkarte eines PCs einzuspeisen. Mit Hilfe einer DRM-Software kann dieses Signal dann dekodiert und in Audio umgewandelt werden. Für viele Empfänger gibt es bereits ausführliche Umbauanleitungen im In-

ternet. Eine weitere Möglichkeit sind PC-DRM-Empfänger. Die Elektronikzeitschrift Elektor bietet seit einigen Jahren einen Bausatz an (für ca. 80 EUR). Die Empfangsqualität des Elektors wurde vor kurzem durch eine Erweiterungsplatine noch einmal verbessert. Bei der Firma Geist Elektronik gibt es inzwischen dieses Gerät auch als Fertigbaustein (für 128,- EUR).

Alle diese Lösungen benötigen eine Dekodierungssoftware. Dream ist beispielsweise so eine Software, die kostenlos aus dem Internet heruntergeladen werden kann. Sie ist freie Software und wird sogar mit den Quellen geliefert, so dass jeder, der das nötige Know-how besitzt, sie verändern und weiterentwickeln kann. Die Kombination aus Empfänger und Computersoftware ist unter dem Namen „software defined radio - SDR“ bekannt. Alle PC-DRM-Empfänger sind übrigens in der Lage, neben DRM auch die analoge Kurzwelle, SSB, AM und FM zu empfangen und bieten dem Hörer ungeahnte Filtermöglichkeiten, von denen er bisher nur zu träumen gewagt hatte. Sicher ist SDR eine interessante Erweiterung zum herkömmlichen Weltempfänger, nicht nur für DRM.



DRM-QSL-Karte von Radio HCJB

## KOLUMBIEN: SPENDENAUFRUF FÜR CRISTOVISION

(RV 23.6./HjB) Mit einem dringenden Spendenaufruf wendet sich Cristovision, Kolumbiens erster katholischer Fernsehsender an die Öffentlichkeit. „Nachdem uns die staatliche Sendelizenz erteilt worden ist, können wir nun den Bau unserer Sendeanstalt vorantreiben. Allerdings brauchen wir dazu jede Unterstützung, von Baumaterialien bis zu Geldspenden“, erklärt Pater Ramón

Zambrano, Direktor der Stiftung Cristovision. Der katholische Sender will mit einem „alternativen“ Programm aufwarten, das „Spiritualität mit Unterhaltung, Evangelisierung und Lebenshilfe vermitteln soll“, erklärt Zambrano. Außerdem wolle das Medium ein wichtiges Instrument im Friedensdialog sein, in dem die Kirche seit Jahren involviert ist. Das Projekt basiert auf der erstmaligen Kooperation von institutioneller Kirche und Laien. Wenn alles nach Plan geht, nationale wie internationale Spendengelder fließen und „Gott uns beisteht“, dann will man im Oktober auf Sendung gehen.

## USA (ME): SENDEPLAN VON WHRA GREENBUSH

(Obs 5.6./HjB) WHRA Greenbush sendet jetzt mit folgendem Sommer-sendeplan 2007 für Afrika:

01.00-05.00: 5850 (45°)  
05.00-06.00: 6145 (45°)  
06.00-09.00: 7490 (90°)  
12.00-15.00: 17650 (75°)  
15.00-16.00: 17650 (75°), So 15355 (75°)  
16.00-17.00: 17640 (75°)  
17.00-19.00: 15705 (75°)  
19.00-20.00: 13710 (90°)  
20.00-22.00: 7400 (45°), Sa+So 11885 (90°)  
22.00-23.00: 11885 (90°)  
23.00-01.00: 7520 (45°)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

WHRA Greenbush war die dritte Kurzwellenstation von LeSEA-Broadcasting. Sie begann 1987 mit Sendungen für die Christian Science und wurde 1994 an die historischen Adventisten von Prophecy Countdown verkauft. Die allerdings konnten die Kaufsumme nicht völlig aufbringen, so dass die Kurzwellenstation an die kreditgebende Bank und dann an LeSEA-Broadcasting überging. Der 500-kW-Sender wird mit halber Leistung eingesetzt.

## USA (NM): SENDERECHT FÜR DIE SANTA ROSA EDUCATIONAL FOUNDATION

(CRA 7.6./HjB) Die Santa Rosa Educational Foundation hat das Senderecht für einen kleinen UKW-

Sender für Santa Rosa, New Mexico, bekommen. Dies gab die Regulierungsbehörde FCC am 29. Mai bekannt. Der neue Lokalsender wird eine Zusammenstellung von eigenen Programmen und EWTN-Radio ausstrahlen.

## **USA (SC): LESEA-BROADCASTING ÜBER WHRI CYPRESS CREEK**

(Obs 5.6./HjB) LeSEA-Broadcasting hat folgenden Sommersendeplan 2007 für die Angel 1 und Angel 2 genannten Programmschienen aus religiösen und politischen Programmen:

Amerika

03.00-06.00: 5835 (315°), Sa+So 7315 (152°)

06.00-11.00: 7335 (25°)

11.00-12.00: 6095 (182°) BBC Spanisch

12.00-13.00: 9495 (315°)

13.00-14.00: 9495 (315°), Sa+So

11785 (315°) (Hmong Lao Radio)

14.00-16.00: 11785 (315°)

16.00-19.00: 11960 (173°)

19.00-21.00: 17650 (152°)

21.00-23.00: 13640 (173°) BBC

World Service in Englisch

23.00-03.00: 7315 (152°)

Nordamerika, Europa und Nordafrika

01.00-04.00: 7490 (25°)

04.00-06.00: 7355 (42°)

06.00-08.00: 7365 (25°)

08.00-11.00: 7315 (25°)

11.00-13.00: 9660 (173°) BBC

World Service in Englisch

13.00-20.00: 9840 (25°)

20.00-22.00: 13670 (315°) Sa+So 9840 (42°)

22.00-01.00: 9515 (315°), So 7490 (25°)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Alle Sendungen werden mit 250 kW ausgestrahlt. WHRI Noblesville sendete 1985-2004 als erste von inzwischen drei Kurzwellenstationen von LeSEA-Broadcasting. Seit 1993 gab es getrennte Programmschienen, die seit 1997 auch parallel zur Kurzwelle auch im Internet [www.whr.org](http://www.whr.org) zu hören sind. 2004 wurden die Sender in Noblesville durch die 500-kW-Sender von WSHB Cypress Creek abgelöst.

## **USA (TX): ZUWACHS FÜR DAS GUADALUPE RADIO NETWORK**

(CRA 7.6./HjB) Die Regulierungsbehörde FCC hat den Verkauf der nicht-kommerziellen Station KWCB 89.7 Floresville-San Antonio an die Promesa Foundation (Midland TX) genehmigt. Die UKW-Station wird damit Teil des katholischen Guadalupe Radio Network, das Sendungen des EWTN Global Catholic Network und von Ave Maria Radio ausstrahlt. Die Promesa Foundation wurde im Mai 1996 von katholischen Laien gegründet. Als Hauptziele verfolgte man den Schutz des Lebens von der Empfängnis bis zum Tod, die Pflege der Familie und die Evangelisierung zu einem praktizierten Christentum. Obwohl man dafür eine breite Palette von Medien einsetzte, war der Betrieb von Radiostationen in den ersten Jahren kein Thema. Aus Anlass des Millenniums kaufte Promesa 1999 die erste Radiostation, um ein katholisches 24-Stunden-Programm nach West Texas zu bringen: KJBC 1150 AM in Midland/Odessa. Mittlerweile hat das Network ein Hörerpotential von 500.000 Menschen: 2003 kamen sieben weitere Stationen in Texas und New Mexico dazu. Die bisher jüngste Station war dann in 2004 KBMD 88.5 FM in Marble Falls/ Austin.

## **ASIEN**

### **AUS DER ARBEIT VON FEBA-RADIO FÜR AFGHANISTAN**

(FEBA/HjB) Afghanistan ist das Thema des FEBA-Informationsbriefs für Juni. Nach dessen Angaben senden FEBA-Radio und sein enger Programmpartner IBRA-Radio täglich zweieinhalb Stunden in Dari, Paschtu, Hazaragi, Südusbekisch oder Turkmenisch. Dazu kommen noch zehn Wochenstunden anderer christlicher Anbieter. Obwohl deutlich mehr Sendungen angefragt werden, hält FEBA-Development Director Peter Philips schon eine Verdoppelung der bisherigen Programme für einen großen Glaubensakt. Da Afghanistan mehrheitlich muslimisch ist und Religionswechsel vom Islam weg unmöglich, kann christli-

cher Glaube nur im Geheimen praktiziert werden. Die für Afghanistan bestimmten Sendungen werden alle im Ausland produziert. Verständlicherweise ist damit auch die Zahl der für Radioproduktionen geeigneten christlichen Muttersprachler sehr gering. Besonderen Bedarf sieht Peter Philips in Paschtu, Hazaragi und Südusbekisch.

### **KAMBODSCHA: AUFZIEHRADIOS FÜR FEBC-HÖRER**

(FEBC/HjB) FEBC Korea hat der kambodschanischen Regierung 5000 Aufziehradios zur Verteilung in benachteiligten Landesteilen geschenkt. Aus dem Kontingent hat wiederum FEBC Cambodia 1000 Geräte zur Weitergabe erhalten.

### **KOREA (SÜD): SENDEPLAN VON HLAZ CHEJU**

(Dmitry Kutuzov 27.5.) Der südkoreanische Missionssender HLAZ Cheju hat nach eigenen Angaben folgenden Sendeplan auf der Mittelwelle 1566 kHz: 19.00-11.00 Koreanisch, 11.00-12.30 Chinesisch, 12.30-13.45 Japanisch, 13.45-17.30 Chinesisch, 17.30-18.00 Russisch. Obwohl auf selber Frequenz BBC Somerset Sound, Taunton, und County Sound in Guildford senden und auch in Indien AIR Nagpur melden Empfangsexperten die halbe Stunde in Russisch und die erste Sendestunde in Koranisch gelegentlich auch in Europa.

### **LAOS (AUS TAIWAN): NEUER SENDEPLAN FÜR SUAB XAA MOO ZOO**

(BTr 18.6./HjB) Das US-amerikanische religiöse Programm für die „Bergvölker“ Indochinas hat eine neue Frequenz:

23.00-23.30: 11655 (Taiwan 100 kW, 250°) Suab Xaa Moo Zoo in Hmong

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

1947 wurden die Andrianoffs als Missionsehepaar von der Christian and Missionary Alliance (C&MA) nach Südostasien ausgesandt und von der lokalen Missionsleitung zur

Arbeit in Xieng Khouang, Laos, bestimmt. Nach dem Sprachstudium in Vientiane begannen sie 1949 mit ihrer Arbeit in Xieng Khouang.

Erste Gläubige aus den Hmong- und Khmu-Stämmen wirkten als Multiplikatoren und bewirkten eine erste Erweckungsbewegung. Anfang 1951, als die C&MA-Missionskirche schon 2000 Gläubige umfasste, wurde eine Kurzbibelschule eröffnet, um junge Männer als Gemeindeführer und Evangelisten auszurüsten. Im Januar 1961 allerdings fiel Xieng Khouang an die Pathet Lao und das Zentrum der Mission wurde in die Hauptstadt Vientiane zurückgezogen. Da viele Gebiete unter die Herrschaft der Kommunisten fielen, wurden nun auch Radiosendungen produziert und auf Kurzwelle über FEBC Manila nach Südostasien ausgestrahlt.

Trotz der Schwierigkeiten wuchs die Missionskirche der C&MA zwischen 1950 und 1975 von einem auf fast 20.000 Gläubige. Mit der militärischen Niederlage der US-Amerikaner und ihrer Verbündeten in Südostasien begann eine Flucht-bewegung der „Bergvölker“ aus der Region. Zum einen evakuierten die Amerikaner 2000 Familien von Hmong-Soldaten nach Thailand, die auf westlicher Seite gekämpft hatten, zum anderen schlugen sich Tausende Hmong auf eigene Faust ins Nachbarland durch. Ende 1975 ermöglichten die U.S. Immigration and Naturalization Services den ersten die Übersiedelung aus den Flüchtlingslager in die USA. Wenig später begann die C&MA mit der Sammlung von christlicher Hmong-Gemeinden in Nordamerika. Beim Gründungstreffen der Hmong Field Conference 1978 in Kalifornien vertraten 25 Pastoren und Gemeindeführer 1525 Christen aus allen Landesteilen. Beim 25-jährigen Jubiläum umfasste der Hmong District of The Christian and Missionary Alliance in den USA 29.437 Gläubige in 81 Gemeinden. Die Gesamtzahl Hmong-stämmiger US-Amerikaner dürfte etwa das zehnfache betragen. Insgesamt gibt es wohl 4 Mio. Menschen, die Hmong sprechen, in China (3 Mio.), Südostasien (1 Mio.) und Nordamerika (275.000)



## LIBANON: NEUES LOGO FÜR SAT-7

(Sat-7 11.6./HjB) Das arabische christliche Satellitenfernsehen SAT-7 hat ein neues Logo und einen neuen Claim „ein Programm für Dich“. Im neuen Logo wird der Name von einem roten Ring umgeben, der den Aufmerksamkeitswert erhöhen soll. Nach Angaben von CEO Terence Ascott tritt man gegen mehr als 275 Voll- und Spartenprogramme an.

## EUROPA

### DEUTSCHLAND: SENDEENDE DER FREIEN VOLKSMISSION KREFELD

(T-S/HjB) Nachdem T-Systems schon vor geraumer Zeit um Empfangsberichte gebeten hatte, ist die Freie Volksmission Krefeld ab dem 1. Juli 2007 nicht mehr über die Sendeanlagen von T-Systems zu empfangen. Der letzte Sendepan aus dem Wertachtal lautet:

11.00-11.30: 5945 (W-500 kW, nd)

Sa in Deutsch

16.30-17.00: 11640 (W-250 kW<sup>o</sup>) Sa

in Englisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

### ITALIEN: FREISPRUCH FÜR MITARBEITENDE VON RADIO VATIKAN

(RV 5.6.) Zwei Führungskräfte von Radio Vatikan sind in zweiter Instanz vom Vorwurf überhöhter Strahlenbelastung freigesprochen worden. Das römische Berufungsgericht erklärte am 4. Juni 2007, der frühere Sender-Direktor Pasquale Borgomeo und der ehemalige Aufsichtsratsvor-

sitzende Kardinal Roberto Tucci seien nicht für einen angeblich gesundheitsgefährdenden Elektromog der Sendeanlagen bei Santa Maria di Galeria haftbar zu machen. Eine Vorinstanz hatte die beiden Angeklagten im Mai 2005 zu jeweils zehn Tagen Haft auf Bewährung verurteilt. Der jetzige Direktor von Radio Vatikan, Pater Federico Lombardi erklärt, der Sender habe sich stets an die internationalen Normen und seit 2001 auch an die nationalen italienischen Grenzwerte gehalten. Nach Bürgerprotesten und Gerichtsklagen passte der Sender damals die Abstrahlung seiner Antennen den italienischen Grenzwerten an. Zuvor hielt er sich an die weniger strengen europäischen Normen. Lombardi: „Der Freispruch des Berufungsgerichts im Prozess gegen Radio Vatikan ist für uns natürlich eine gute Nachricht und gibt uns wieder Vertrauen in die italienische Justiz. Wir sind überzeugt, dass wir immer sowohl die Gesetze als auch die Gesundheit der Mitarbeiter von Radio Vatikan sowie der Anwohner der Sendeanlagen respektiert haben.“

Laut Lombardi trägt das Berufungsgericht dazu bei, den „guten Ruf des Senders wiederherzustellen“. Dieser sei durch die „ungerechtfertigten Anklagen“ beschädigt worden. Zudem hätten die Vorwürfe gesundheits-schädlicher Emissionen unbegründete Ängste in der Bevölkerung geschürt. „Wir möchten unbedingt betonen, dass es für uns sehr wichtig ist, die Wahrheit wiederherzustellen und wir nicht einfach einen formalen Freispruch erreichen wollen. Wir möchten klarstellen, dass es uns schon immer am Herzen lag, die wichtigsten Schutznormen in unserem Arbeitsbereich zu respektieren. Das haben wir schon vor der Einsetzung italienischer Richtlinien gemacht. Es gibt keinen Zweifel: Unsere Arbeit war und ist nicht gefährlich für Menschen. Namhafte Wissenschaftler sind unserer Meinung. Wir möchten nicht nur in Ruhe unsere Arbeit durchführen, sondern auch in erster Linie niemandem schaden.“ Der Vatikan betreibt auf dem Vatikanhügel und auf einem exterritorialen Gelände etwa 25 Kilometer von Rom entfernt mehrere große Sen-

deanlagen. Nach Auffassung der Richter hatten die Sendemasten von Radio Vatikan mehrere Jahre lang unzulässig hohe Strahlenmengen an die Umgebung abgegeben. Der Sender sollte für technische Störungen in der Nachbarschaft und Umweltbelastung verantwortlich sein. Der Prozess, der im Dezember 2001 gestartet wurde, ist ein Präzedenzfall. Erstmals wurden in erster Instanz leitende Mitglieder einer vatikanischen Einrichtung verurteilt. Radio Vatikan musste im Mai 2005 auch die Prozesskosten übernehmen und Entschädigungen an die Anwohner in Santa Maria die Galeria zahlen. Bei der römischen Staatsanwaltschaft ist noch ein zweites Verfahren am Laufen. Hier wird geprüft, ob ein Kausalzusammenhang zwischen den Sendemasten und der erhöhten Zahl von Todesfällen durch Leukämie in der Gegend von Santa Maria di Galeria besteht.

## ITALIEN: SENDEENDE VON VOCE DELLA BIBBIA

(CRC/HjB) Voce della Bibbia, eine Tochterarbeit der US-amerikanischen Radiomission Back to the Bible, schließt nach 45 Jahren Programmherstellung zum Jahresende. CRC, das 1984-1989 als HCJB-Zweig Untermieter bei der Stimme der Bibel war, ist dann alleine als freier protestantischer Programmhersteller in Italien tätig.

## RUMÄNIEN: ADVENTISTISCHES FERNSEHPROGRAMM IN RUMÄNIEN

(APD 21.6./HjB) In Rumänien hat die Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten über SperantaTV (HoffnungTV) mit eigenen Fernsehsendungen begonnen. Das täglich fünfstündige Programm können derzeit etwa 700.000 Abonnenten der beiden rumänischen digitalen Sender empfangen.

Außerdem wird es in vier Kabelkanäle mit insgesamt 5.000 Abonnenten eingespeist. Mit zwei weiteren Kabelgesellschaften, die 20.000 beziehungsweise 30.000 Abonnenten haben, ist die Freikirche wegen der Einspeisung in Verhandlungen. Zusätzlich werden die Fernsehsendun-

gen vom adventistischen Hope Channel über den Satelliten Eutelsat-Hotbird 6 ausgestrahlt. SperantaTV ist auch im Internet unter [www.speranta.tv](http://www.speranta.tv) zu empfangen.

Am 8. November 2005 hatte der Nationale Audiovisuelle Rat (CNA) den rumänischen Adventisten eine landesweite Sendelizenz für Fernsehprogramme erteilt. Im gleichen Monat weihte die Freikirche ihr neues Medienzentrum in Bukarest ein. Dort werden Fernseh- und Rundfunksendungen produziert.

Gegenwärtig verfügen die Adventgemeinden über eigene UKW-Radiostationen in 14 rumänischen Städten. Der Direktor des adventistischen Medienzentrums in Bukarest, Pastor Adrian Bocaneanu, teilte mit, dass die Fernsehsendungen über den Hope Channel in vielen Teilen Europas, einschließlich Moldawien, zu empfangen seien, wo auch Rumänisch als offizielle Sprache gelte. Das tägliche Programmangebot soll bald auf acht Stunden erweitert werden. Geplant sind auch Fernsehbeiträge für die ungarische Minderheit im rumänischen Transsylvanien.

## VATIKAN: ERZBISCHOF CLAUDIO MARIA CELLI NEUER PRÄSIDENT DES PÄPSTLICHEN MEDIENRATS

(RV 27.6./HjB) Erzbischof Claudio Maria Celli wurde zum neuen Präsidenten des Päpstlichen Medienrats ernannt. Gleichzeitig nahm Papst Benedikt XVI. das Rücktrittsgesuch des Amtsinhabers, Erzbischof John P. Foley, an. Der „Päpstliche Rat für die sozialen Kommunikationsmittel“ ist für die Rolle des christlichen Glaubens in den Medien zuständig, beschäftigt sich jedoch auch mit Grundsatzthemen wie Ethik im Internet. Die Behörde genehmigt ferner Foto- und Filmaufnahmen auf dem Gelände des Vatikanstaats. Der Medienrat wurde 1948 durch Papst Pius XII. als „Päpstliche Kommission für den belehrenden und religiösen Film“ gegründet. Ab 1954 widmete sich die Kommission unter dem Namen „Päpstliche Kommission für das Filmwesen“ auch Hörfunk und Fernsehen. 1964 dehnte Papst Paul VI. den Kompetenzbereich auf Tages-

zeitungen und Zeitschriften aus. Bei der Kurienreform 1988 wandelte Papst Johannes Paul II. die seit 1984 von John Foley geleitete Kommission in den „Päpstlichen Rat für die sozialen Kommunikationsmittel“ um. Erzbischof Celli wurde 1941 in Rimini geboren, 1965 zum Prieser und 1996 zum Bischof geweiht. 1997 war er an der Einrichtung der Internet-Präsenz des Vatikan beteiligt.

## OZEANIEN

### PNG: FREQUENZWECHSEL VON RADIO WANTOK

(HjB) Das protestantische Wantok Radio Light, Port Moresby, hat seinen angekündigten Frequenzwechsel von 7120 auf 7325 kHz zum 1. Juni 2007 vollzogen.

### USA (HI): SENDEPLAN VON KWHR HAWAII

(Obs. 5.6./HjB) World Harvest Radio hat jetzt folgenden Sommersendeplan 2007 für die beiden 100-kW-Sender von KWHR Hawaii:

KWHR Angel 3 Mischprogramm für Asien  
 01.00-05.00: 17655 (300°)  
 05.00-08.00: 13650 (300°) (ab 7.10.: 9930)  
 08.00-12.00: 9930 (300°), darin ab 11.6. Open Radio for North Korea in Koreanisch  
 12.00-14.00: 12130 (285°) (ab 7.10.: 9930)  
 14.00-18.00: 9930 (300°)  
 KWHR Angel 4 Mischprogramm für Ozeanien  
 05.00-09.00: 11565 (225°) Sa+So 11.00  
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

## DEUTSCHSPRACHIGES EUROPA

### DEUTSCHLAND (HE): CHRISTLICHER LITERATURTALK BEI RHEINMAIN-TV

(APD 21.6./HjB) Unter dem Titel „Auserlesen. Geschichten und Men-

schen“ wird Titus Müller viermal im Jahr Autoren und deren Werke in Beiträgen des adventistischen Medienzentrums Stimme der Hoffnung“ (Alsbach-Hähnlein) bei rheinmain-tv (Bad Homburg) vorstellen. Die erste Sendung soll am Sonntag, dem 8. Juli, um 15.30 Uhr ausgestrahlt werden. Gast ist Hörfunk- und Fernsehjournalist Andreas Malessa, der zuletzt mit seinen Büchern „Warum sind Sie reich, Herr Deichmann?“ und „Kleines Lexikon religiöser Irrtümer“ für Diskussionen sorgte. Die zweite Sendung wird C.S. Lewis-Übersetzer Christian Rendel bestreiten, dann folgt Romanautor Albrecht Gralle. In der jeweils halbstündigen Sendung soll es nicht nur um Bücher gehen. Auch das persönliche Leben der Autoren und deren Glaube sollen zur Sprache kommen.

Titus Müller, 1977 in Leipzig geboren, studierte Literatur, Mittelalterliche Geschichte und Publizistik in Berlin. Er veröffentlichte mit 24 Jahren seinen ersten historischen Roman. 2005 gewann er den C.S. Lewis-Preis und wurde von der Universität Tübingen im Rahmen des Würth-Literaturpreises ausgezeichnet. Seine Bücher haben sich in Deutschland mehr als eine Viertelmillion Mal verkauft. Der sechste Roman, „Das Mysterium“, erscheint im August 2007.

Die Stimme der Hoffnung wurde 1948 gegründet und ist damit das älteste Privatrado in Deutschland. Das Medienzentrum der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten hatte im Januar 2007 neue Räumlichkeiten in Alsbach-Hähnlein bei Darmstadt bezogen.

Rheinmain-tv kann in Deutschland, Österreich und der Schweiz von über 10 Millionen Menschen über den Satelliten ASTRA, Kabelnetze und im Großraum Frankfurt/Main über DVB-T empfangen werden.

## **DEUTSCHLAND (HE): 1.000 BESUCHER BEIM TAG DER OFFENEN TÜR DER STIMME DER HOFFNUNG**

(APD 21.6./HjB) Etwa 1.000 Besucher und Besucherinnen nutzten die Möglichkeit, am Tag der offenen Tür die neuen Räumlichkeiten des ad-

ventistischen Medienzentrums der Stimme der Hoffnung in Alsbach-Hähnlein zu besichtigen. Etwa die Hälfte nahm an einer der Führungen im Haus teil, die im Viertelstundentakt über die Tätigkeit des Medienzentrums informierten.

In der Abteilung der Blindenhörbücherei, in der christliche Zeitschriften und Bücher auf CD oder Kassetten gesprochen und anschließend an Sehbehinderte und Blinde kostenlos ausgeliehen werden, konnten Interessenten einen Text mit einer Punktschrift-Schreibmaschine schreiben. Das Internationale Bibel-Studieninstitut stellte den Besuchern seine kostenlosen Fernkurse zum Kennenlernen der Bibel sowie Tipps für ein gesundes und besseres Leben vor. Zudem wurde erstmals der neue Kinderkurs „YES! Du bist geliebt“ präsentiert. Im Aufnahmestudio der Radioabteilung wurden den ganzen Tag über Sendungen aufgezeichnet, in deren laufenden Diskussionsrunden über 80 Besucher ihre Meinung zum Thema „Was denken Sie über Gott und die Welt?“ äußerten. Anklang fanden ebenfalls die Veranstaltungen im großen TV-Studio. Hier konnte sich jeder über die verschiedenen weltweiten Empfangsmöglichkeiten der christlichen Sendungen via Radio, Kabel, Satellit und Internet informieren. Zudem wurde versucht, durch Kistenturmbau die elf Meter hohe Studiodecke zu erklimmen oder aus der Kameraperspektive einen Live-Mitschnitt zu produzieren.

Auch der christliche Buchladen mit einem reichhaltigen Angebot an geistlicher Musik, Hörspielen, Büchern sowie Seminaren für jede Altersgruppe konnte großes Interesse registrieren. Die Besucher nutzten zudem im Freigelände die Möglichkeit, bei viel Sonnenschein neben einem reichhaltigen Angebot an Essen und Getränken auch an einem bunten Mix an Aktivitäten, wie Schnitzeljagd, Kinderschminken, Hüpfburg, Basteln und Trickfilm-Herstellung, teilzunehmen. Die Stimme der Hoffnung wird von der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten unterhalten, die weltweit in 204 Ländern mit rund 60.000 Ge-

meinden 15 Millionen erwachsen getaufte Mitglieder zählt.

## **DEUTSCHLAND: BERND MERZ KÜNFTIG ZWEITER GESCHÄFTSFÜHRER BEI BIBEL TV**

(EKD 28.6./HjB) Der evangelische Pfarrer Bernd Merz (51) wird zum 1. Oktober 2007 zweiter Geschäftsführer beim christlichen Digitalsender Bibel TV. Der bisherige Rundfunkbeauftragte des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der Vereinigung Evangelischer Freikirchen wird dafür von seiner bisherigen Funktion freigestellt. Das Amt des Rundfunkbeauftragten soll so bald wie möglich wieder besetzt werden, dann jedoch als Medienbeauftragter, um die gesamte Bandbreite medialer Angebote zu berücksichtigen.

Der bisherige Geschäftsführer Henning Röhl, dessen Vertrag jüngst um zwei Jahre verlängert wurde, bleibt für das bisherige Programm Bibel TV zuständig. Merz wird für den Aufbau eines Jugendkanals verantwortlich sein. Der Rat der EKD hat in Aussicht genommen, die auf fünf Jahre angelegte Tätigkeit von Bernd Merz bei Bibel TV aus dem Haushalt der EKD zu finanzieren. Das Engagement bei Bibel TV bietet die Möglichkeit, so der Rat, im digitalen Bereich des Fernsehens die Präsenz der evangelischen Kirche und die Präsentation von Inhalten des christlichen Glaubens weiterzuentwickeln.

Der Jugendkanal wird sein Programm nicht nur auf den gewohnten Sendewegen anbieten, sondern das Publikum auch interaktiv via Internet ansprechen. Das Jugendprogramm von Bibel TV wird durch eine dreijährige Anschubfinanzierung eines Einzelspenders in Höhe von insgesamt 4,5 Millionen Euro möglich gemacht. Bernd Merz wurde nach dem Theologiestudium und Vikariat Pfarrer der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers. 1989 bis 1996 arbeitete er im Evangelischen Rundfunkreferat der norddeutschen Kirchen in Hamburg. 1996 bis 2001 war er Evangelischer Rundfunkbeauftragter beim NDR und Leiter des Evangelischen Rundfunkreferates.

Seit April 2001 ist Merz Rundfunkbeauftragter des Rates der EKD und der Freikirchen.

Größter Einzelgesellschafter bei Bibel TV ist die Rentrop-Stiftung in Bonn Bad Godesberg. Evangelische und Katholische Kirche in Deutschland sind zusammen mit 25,5 Prozent beteiligt.

## MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK JULI 2007

### AFRIKA

#### ALGERIEN: CHRISTLICHE FERNSEHSENDUNGEN FÜR DIE KABYLEI

(Arabvision 9.7./HjB) Die kabyli-schen Sendungen von Arab Vision erreichen offenbar ihre Zielgruppe unter den 5 Mio. Berbern der nord-östlichen Küstenregion Algerien. Dies teilte das christliche Fernsehprogramm in einer Pressemitteilung mit. In zehn Jahren Sendungen für verschiedene Zielgruppen in der Arabischen Welt habe man aus keiner anderen so viel Rückmeldung wie hier.

Arab Vision hat verschiedene Formate in Kabylish aufgelegt, die vom Publikum offenbar gerne aufgenommen werden. In einer neu produzierten aktuellen Gesprächsrunde beschäftigen sich drei kabyliche Christen mit Fragen, die ihnen das Publikum eingeschickt hat. Eine bereits Anfang des Jahres produzierte Serie beschäftigt sich mit Geschichten des Alten Testaments. Während das Neue Testament in Kabylish vorliegt, wird das Alte gerade erst übersetzt. Kinder-, Jugend- und Frauensendungen wären nötig, können aber aus finanziellen Gründen und wegen der Arbeitskapazitäten der vorhandenen Mitarbeiter nicht produziert werden. Deshalb verbindet Arab Vision die „Erfolgsmeldung“ auch mit einem Spendenaufruf. Man habe einen potentiellen Mitarbeiter gefunden und auch mit seiner Ausbildung begonnen, doch brauche man für das zusätzliche Gehalt und

die neuen Produktionen mehr Spenden. Endziel ist der Aufbau einer Produktionsstätte in Kabylei.

Die berberische Minderheit lebt seit Jahrhunderten unter arabischer Dominanz. Die Christen in der Kabylei versammeln sich in traditionellen Kirchen, aber auch Hausgemeinden.

#### ÄTHIOPIEN: SENDUNGEN EINER EXILKIRCHE

(HjB) Die Exiled Holy Synod of the Ethiopian Orthodox Tewahedo Church hat zum 2. Juli 2007 eine Kurzwellensendung für Äthiopien. Dies gab die Exilkirche in einer Pressemitteilung bekannt.

16.00-17.00: 15260 (Samara 250 kW, 188°) Mo „Zena Tewahedo the Ligament Holy Synod of the Ethiopian Orthodox Tewahedo Church in Exile“ in Amharisch, ab 2. Juli 2007

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Die Sendezeit wird über den Sendezeitmakler TDP gekauft und kommt damit an einem Sendepunkt, an dem zu anderen Tagen viele andere Exilgruppen für das Horn von Afrika senden.

Die Exilkirche entstand nach dem Sturz des Regimes Mengistu. Das Ende des marxistischen Regimes führte zu einem Schisma in der äthiopisch-orthodoxen Kirche. Patriarch Merkorios, dem man Kollaboration mit Mengistu vorwarf, wurde 1992 durch Patriarch Paulos abgelöst, doch Merkorios weigerte sich abzutreten und floh über Kenia in die USA. 2004 begründete er dort die Holy Synod of the Ethiopian Orthodox Church in Exile. Die Rundfunksendungen sollen jetzt dazu dienen, seine Rolle in Äthiopien selber zu stärken.



#### BENIN: VERZÖGERUNGEN BEIM TWR-Projekt

(TWR-SA 3.7./HjB) Die Vorbereitungen für die geplante TWR-Station in Benin laufen nicht mit der erwarteten Geschwindigkeit. Der Sendebeginn der Mittelwelle, die künftig West- und Zentralafrika mit christlichen Sendungen versorgen soll, ist darum auf Oktober verschoben worden. Auf der Haben-Seite ist das fertiggestellte Sendergebäude, auf der Soll-Seite steht die Ausrüstung, die noch nicht da bzw. noch nicht durch den Zoll gekommen ist. Ein Container mit dem Sender ist auf dem Weg von Kanada nach Benin, ein zweiter bringt die Generatoren Ein dritter Container aus Cary braucht eine Einreisegenehmigung nach Benin. Der vierte mit der Klimaanlage aus Südafrika ist auf dem Weg zur Verschiffung. Trotz der Verzögerung mit dem Sendestart hat die Programmproduktion für Sendungen in Baatonum, Dendi, Englisch, Französisch, Fongbe, Hausa, Kanuri, Pulaar, Twi und Yoruba bereits begonnen.

#### KENIA: SENDER FÜR DREI ERZDIOZESEN GEPLANT

(Signis 15.7./HjB) Nairobi, July 15, 2007 (ICN/Francis Njuguna) - Die katholische Bischofskonferenz von Kenia plant drei UKW-Sender für die Erzdiözesen von Kisumu, Mombasa und Nyeri Dies gab der Direktor von Radio Waumini 88.3 FM, Father Martin Wanyoike, am 8. Juli 2007 bei den Feierlichkeiten zum vierten Geburtstag der Station bekannt. Nach seinen Angaben stellt die italienische Bischofskonferenz das Geld für den Aufbau bereit. Derzeit wartet man auf die Senderechte, und man hofft, binnen der nächsten drei Jahre auf Sendung gehen zu können.

Radio Waumini, das seit Juli 2003 in Englisch und Kiswahili für die Hauptstadt Nairobi sendet, war die erste katholische Radiostation des Landes. Bischof Alfred Rotich, der in der Bischofskonferenz für die Medien zuständig ist, lobte Radio Waumini FM für seinen Beitrag zur Evangelisation durch die Medien.

## AMERIKA



### ECUADOR: HCJB-RADIOSEMINAR ABGESCHLOSSEN

(RKI 31.7./HjB) Ende Juli beendete die deutsche Redaktion von Radio HCJB Quito ein mehrwöchiges Radioseminar. Zu einem harten Kern kamen Kurzzeitmissionare, Praktikanten und reguläre Mitarbeitende der deutschen Redaktion. In vier Wochen wurden 150 Unterrichtsstunden erteilt; dazu kamen 18 Praxistunden im Studio. Außerdem lernten Teilnehmer die verschiedenen Zweige von Radio HCJB (Studios, Antennen, Ausbildung, Sprachabteilungen) kennen und machten Exkursionen.

Da die meisten Anwesenden deutsch sprachen, war das neben Spanisch die Hauptsprache. Rebekka Garcia, die für einige Zeit in der deutschen Abteilung mitarbeitet, erwies sich als unermüdliche Übersetzerin.

Eveline Neufeld und Manuel Santos beispielsweise kamen aus Durango Mexiko und wollten sich auf die Arbeit bei einem kommenden christlichen Lokalsender vorbereiten. Eveline Neufeld sprach Englisch und

Plattdeutsch, Manuel Santos nur Spanisch.

Erwin Wiens, Paul Klassen und Michaela Bergen kamen aus Paraguay. Sie sprechen deutsch, plattdeutsch und spanisch. Erwin Wiens ist schon seit einigen Jahren Direktor eines Mittelwellensenders im Chaco von Paraguay. Paul Klassen, mit 70 Jahren der älteste Teilnehmer, produziert Sendungen in plattdeutsch. Michaela Bergen soll bald die Leitung eines neuen Lokalsenders in ihrer deutschen Kolonie übernehmen.



### ECUADOR: RADIOVERKÜNDIGUNG IN DER PROVINZ

(RKI 15.7./HjB) Im Zusammenhang mit einem Radiokurs der deutschen Redaktion von Radio HCJB Quito besuchten die Teilnehmenden eine kleine Radiostation, die ganz allein von Indianern betrieben wird. An dem Sonntag konnte der Kurs miterleben, wie eine Gemeindegruppe irgendwo aus den Bergen kam, um am Sonntagmorgen das Programm zu gestalten. 10 Frauen in ihren typischen Indianertrachten bildeten einen Chor, der mit großer Begeisterung ins Mikrophon sang. Wenn ein

Lied zu Ende war, fing der Prediger einfach an zu reden - ohne Konzept. Es ging gleich so über den Äther.

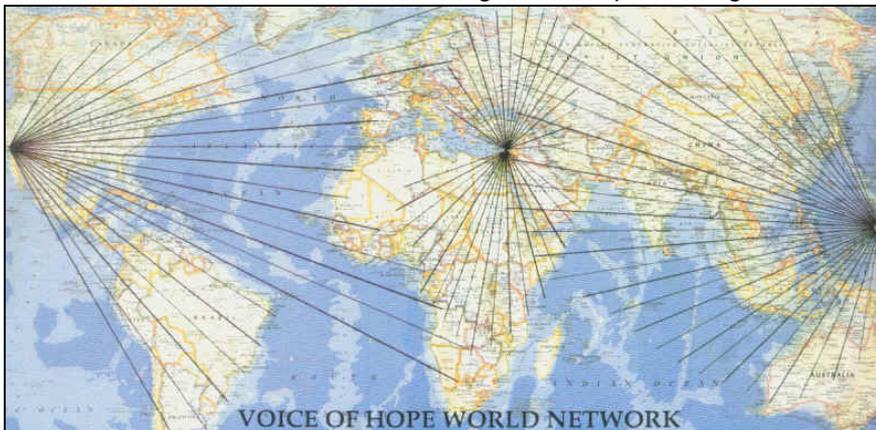
Die Technik sieht sehr einfach aus, aber die Station erreicht viele, viele Indianer in den kleinen Ortschaften abseits der großen Städte.



### USA (CA): GRÜNDER VON HIGH ADVENTURE GESTORBEN

(HjB) George Otis, der Gründer von High Adventure, ist am 22. Juli 2007 im Alter von 90 Jahren in Murrieta (CA) verstorben. Nach einer Erweckung begann der frühere Manager von Lear Jet mit verschiedenen christlichen Unternehmungen. Dazu gehörte unter anderem der Aufbau eines „weltumspannenden Networks des vollen Evangeliums“. Als erste Station nahm 1979 die Voice of Hope in der israelischen Sicherheitszone des Südlibanon ihren Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle, aber auch UKW auf. Das große Abenteuer wurde namensgebend für das High Adventure Broadcasting Network. Es umfasste nach der Voice of Hope (1979-2000) auch KVOH Van Nuys (1986-2004) und KHBN Palau (ab 1992). Nach dem Sendeende von IBRA-Radio aus Portugal und der Verlegung von Programmen zur Voice of Hope, gab es in den neunziger Jahren kurz auch deutschsprachige Sendungen aus dem Südlibanon.

Außer der Radiokette gründete Otis eine Fernseharbeit unter dem Namen Middle East Television, die er später dem von Pat Robertson gegründeten Sender CBN übertrug. Otis wird besonderer Einfluss auf den ehemaligen US-Präsidenten Ronald Reagan nachgesagt. Mit anderen Pflingstern habe er ihm den Einzug ins Weiße Haus vor-



ausgesagt, wenn er dem Glauben treu bleibe.

1999 gab Otis die Leitung der Radiomission ab, doch seine Nachfolgerin Jackie Mitchum Yockey konnte High Adventure nicht zusammenhalten. Projekte, die mit den 2004 aus dem Südlibanon evakuierten Sendern bestritten werden sollten, blieben Ankündigung. Nachfolgewerke sind beispielsweise Bible Voice UK, Bible Voice USA und High Adventure Canada, die als Sendezeitmakler auftreten, sowie der Kurzwellensender T8BZ auf Palau, der unter einem eigenen Management vor allem Sendungen von Radio Free Asia ausstrahlt. Das eigentliche Erbe der ohne Wenn-und-aber zu Israel stehenden Radioarbeit ist die Voice of Jerusalem, die aus Jerusalem über das Sky Angel Satellite Network in Nordamerika ausgestrahlt wird und Israel-liebende konservative Christen erreichen will.

## **USA (CA): ADVENTISTISCHER LOKALSENDER NACH ZEHN JAHREN RECHTSSTREIT AUF SENDUNG**

(APD 25.7./HjB) Nach einem zehnjährigen Rechtsstreit mit den Lokalbehörden hat KASK Vacaville am 19. Juli 2007 den Betrieb aufgenommen. Das nicht-kommerzielle Programm kommt von der 200 Mitglieder umfassenden adventistischen Gemeinde in Vacaville. Vor zehn Jahren fand das Gemeindeglied Dr. Glenn Toppenberg eine ungenutzte Frequenz und sicherte sie für einen adventistischen Lokalsender. Im anschließend durch viele Instanzen gehenden Rechtsstreit mit dem Solano County ging es um die Nutzung von Land für eine religiöse Einrichtung. Zuletzt ging es dann doch schnell. Im Juli kam die Genehmigung und seit Ende Juni sendet die Station für ein Hörerpotential von 600.000 Menschen. Toppenberg hat den Sendestart nicht mehr erlebt, denn er starb 2004 nach einem Schlaganfall. Die offizielle Einweihung ist am 8. September, als Gastredner kommt unter anderem ein Vertreter des Countys.

## **USA (MO): BEKANNTE US- FERNSEHEVANGELISTIN TAMMY FAY BAKKER GESTORBEN**

(LRü 28.7./HjB). Die bekannte Fernsehewangelistin Tammy Fay Bakker Messner (Kansas City, Missouri), ist im Alter von 65 Jahren am 20. Juli an Krebs gestorben. Dies gab CNN's Larry King bekannt, der Messner regelmäßig in der Sendung hatte und noch vor kurzem für die Sendung am 19. Juli interviewt hatte.

Tammy Faye LaValley wurde am 7. März 1942 in International Falls, Minnesota, geboren. Ihren späteren Mann Jim Bakker lernte sie auf dem North Central Bible College in Minneapolis kennen. Das Fernsehhandwerk lernten sie ab 1964 bei einem Pionier der Teleevangelisation, Pat Robertson. Tammy Fay und Jim Bakker führten von 1974 bis 1987 den eigenen Fernsehsender Praise the Lord (Preist den Herrn). In den besten Jahren erreichte PTL 13 Mio. Haushalte täglich und hatte Einnahmen von fast 130 Mio. USD. 1987 brach das Imperium, das auch einen Freizeitpark Heritage USA umfasste, zusammen, als eine frühere Mitarbeiterin, Jessica Hahn, in einer Titelseite im Playboy von einer Vergewaltigung im Namen des Herrn (1980) und einer Abfindung aus Spendengeldern berichtete. PTL wurde 1988 von Jerry Falwell übernommen, machte aber bankrott. Gerüchte wollten wissen, dass es Falwell ohnehin nur um die Sendemöglichkeiten im Kabel gegangen sei. Wegen des Verdachts massiver finanzieller Unregelmäßigkeiten kam es zum Prozess. Jim Bakker wurde zu acht Jahren Gefängnis verurteilt, weil er mehr als 100.000 Spender um 130 Millionen Euro geprellt hatte. Nach fünf Jahren Haft kam er Ende 1994 wegen guter Führung frei. Bakker tat öffentlich Abbitte und arbeitete unter anderem in Los Angeles unter Obdachlosen und Drogenabhängigen. Derzeit arbeitet er in Branson (Missouri) an einem weiteren christlichen Fernsehprogramm. Tammy Fay Bakker, die nach PTL an verschiedenen Fernsehprojekten beteiligt war, ließ sich 1992 vom Jim Bakker scheiden und heiratete 1993

Roe Messner, der Heritage USA gebaut hat und ebenfalls in den PTL-Skandal verwickelt war. Alle beide halten daran fest, dass es von ihrer Seite keine finanziellen Unregelmäßigkeiten gab. Tammy Faye Messner war seit 1996 an Darmkrebs erkrankt, seit 2004 litt sie an Lungenkrebs. Am 8. Mai gab sie auf ihrer Homepage [www.tammyfaye.com](http://www.tammyfaye.com) bekannt, dass man die Medikation beendet hatte.

## **USA (OH): UMZUG VON ST. GABRIEL RADIO**

(St.GR 18.7./HjB) Zum 30. Juli 2007 zieht St. Gabriel Radio Studio und Verwaltung von Marysville nach Columbus um. Die neue Adresse lautet 1585 Bethel Road, Suite 101-LL, Columbus, Ohio, 43220-2010. Die Sendeanlage in Marysville bleibt erhalten, ebenso wie die samstägliche Übertragung einer Messe von dort. Der Umzug des Funkhauses hat mit Erweiterungsplänen zu tun, denn man möchte ab spätestens Mai 2008 auch über einen 10-kW-Mittelwellensender im Großraum Columbus senden. Das Gesamtprojekt umfasst Kosten von 1,5 Mio. USD, für die man gerade die Werbetrommel rührt.

St. Gabriel Radio wurde 1998 in Mittel-Ohio gegründet, um einen katholischen Radiosender in den Äther zu bringen. Chris Gabrelcik, der heutige Präsident of St. Gabriel Radio, Inc, wuchs in einem katholisch geprägten Umfeld in Youngstown, Ohio, auf und merkte erst nach einem Umzug nach Marrow County (halbwegs zwischen Mansfield und Columbus, Ohio), dass die katholische Kirche in den USA eher in der Diaspora ist und viele Menschen den Katholizismus nur vom Hörensagen kennen.

Nach vielen apologetisch geprägten Gesprächen dachte Gabrelcik über katholische Radiosendungen nach. Am 8. Januar 2005 wurde dieses Ziel mit dem Sendebeginn von WUCO 1270 AM Marysville erreicht. Als zweite Station nahm St. Gabriel Radio am 21. Februar 2007 außerdem in Mansfield, OH, WFOT 89.5 FM in Betrieb. Man hat auch eine Baugenehmigung für einen 89.5

UKW-Sender in Lexington, Ohio, und steht neben Columbus in Verhandlungen über den Kauf von Stationen in Circleville, Zanesville und Portsmouth. Der bisherige Einzugsbereich umfasst in etwa die katholischen Diözesen von Columbus und Toledo, Ohio.

## ASIEN

### CHINA (TAIWAN): SENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(Obs 10.7./HjB) Die teilweise Sonderlehren vertretende protestantische Radiomission Family Radio hat jetzt folgenden Kurzwellensendeplan 2007 aus Taiwan:

00.00-02.00: 15195 (TSH 300 kW)  
Hindi. 1.00 Englisch  
08.00-09.00: 11895 (TAI 100 kW)  
Koreanisch  
11.00-16.00: 7250 (PAO 100 kW)  
9280 (HUW 300 kW) Chinesisch  
11.00-15.00: 11520 (PAO 100 kW)  
Tagalog. 12.00 Indonesisch. 13.00  
Englisch. 14.00 Indonesisch  
11.00-12.00: 11550 (TNN 250 kW)  
Indonesisch  
12.00-13.00: 7445 (PAO 100 kW)  
Vietnamesisch  
12.00-16.00: 11560 (HUW 300 kW)  
Burmesisch. 13.00 Englisch. 15.00  
Hindi  
14.00-15.00: 15465 (PAO 100 kW)  
Vietnamesisch  
15.00-17.00: 9955 (TNN 250 kW)  
Russisch  
15.00-17.00: 6280 (TSH 300 kW)  
Englisch. 16.00 Hindi  
21.00-22.00: 7435 (PAO 100 kW)  
Chinesisch  
21.00-24.00: 9280 (HUW 300 kW)  
Chinesisch  
22.00-24.00: 7235 (PAO 100 kW)  
Chinesisch  
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)  
Programm

### LAOS (AUS TAIWAN): NEUER SENDEPLAN FÜR SUAB XAA MOO ZOO

(BTr 3.7./HjB) Das US-amerikanische religiöse Programm für die „Bergvölker“ Indochinas hat einen neuen Sendepplan:

23.30-24.00: 11655 (Taiwan 100 kW, 250°) Suab Xaa Moo Zoo in Hmong  
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)  
Programm

### PAKISTAN: 30 JAHRE KATHOLISCHE RUNDfunkARBEIT

(Signis 5.7./HjB) Das Rundfunkstudio der katholischen Bischofskonferenz Pakistans feiert seinen 30. Geburtstag. Das WAVE (Workshop Audio Visual Education)-Studio in Lahore entstand 1977 zur Produktion von Sendungen für Radio Veritas Asia, den Kurzwellensender der asiatischen katholischen Bischofskonferenz. Mittlerweile produziert WAVE auch für Radio Vatikan und andere Abnehmer. Dazu kommen Kassetten mit Wort und Musik. Ein Highlight waren 2006 eine Musik-CD mit Weihnachtsliedern und eine DVD Azli Muhabbat (Ewige Liebe), für die man bekannte christliche und muslimische Künstler gewinnen konnte. Das Video konnte auch in Kabelnetzen gezeigt werden.

Seit einiger Zeit kann man auch Beiträge im pakistanischen Fernsehen bzw. in Kabelnetzen plazieren. Die Hoffnungen richten sich auf einen wöchentlichen Sendepplatz beim Cable Television Network.

### USBEKISTAN: SENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(Obs 10.7./HjB) Seit dem 1. Juli 2004 werden Programme des religiösen Family Radio, das in Europa hauptsächlich durch seine Kurzwellenstation WYFR in Florida bekannt ist, auch über Sender in Usbekistan ausgestrahlt.

Family Radio hat folgenden Sommersendeplan 2007 aus Taschkent:  
14.00-16.00: 7510 (Taschkent 200 kW, 131°) Bengali  
17.00-19.00: 9495 (Taschkent 200 kW, 311°) Russisch  
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)  
Programm

### VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE: SENDEPLAN VON FAMILY RADIO ERWEITERT

(Obs. 10.7./HjB) Die teilweise Sonderlehren vertretende protestantische Radiomission Family Radio hat jetzt folgenden Sommersendeplan 2007:

12.30-13.30: 15340 (250 kW, 85°)  
für Südasien: Bengali  
14.00-16.00: 15520 (250 kW, 90°)  
für Südasien: Hindi, 15.00 Englisch  
14.00-15.00: 9705 (250 kW, 105°) für  
Südasien: Marathi  
16.00-17.00: 11850 (250 kW, 90°)  
für Südasien: Englisch  
17.00-18.00: 9790 (250 kW, 225°)  
für Südafrika: Englisch  
18.00-19.00: 9845 (250 kW, 230°)  
für Südafrika: Englisch  
19.00-20.00: 11875 (ex 9840) (250  
kW, 330°) für Europa: Englisch  
19.00-20.00: 11970 (250 kW, 285°)  
für Nordafrika: Französisch  
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)  
Programm

## EUROPA

### DEUTSCHLAND: SENDEPLAN VON BIBLE VOICE

(Obs. 27.7./HjB) Bible Voice Broadcasting Network (BVBN) hat derzeit folgenden Sendepplan aus Jülich, Nauen und Wertachtal.

für West- und Südwesteuropa  
07.00-09.15: 5945 (W-100 kW, 300°) Maximalzeit  
07.00-08.15 Fr-So Englisch  
08.15-09.15 So English  
08.15-08.45: 9655 (W-40 kW, 300°)  
Sa Englisch DRM  
12.00-12.30: 5945 (W-40 kW, nd) So  
Englisch DRM (seit 3.6.)  
18.00-18.30: 9435 (J-100 kW, 220°)  
So Spanisch  
für Osteuropa  
18.00-18.30: 6015 (J-100 kW, 85°)  
Do Ukrainisch / Englisch  
18.00-19.30: 6060 (J-100 kW, 60°)  
Maximalzeit  
18.00-19.30 So Englisch / Russisch  
18.00-18.15 Di Fr Russisch, Sa  
Englisch  
18.15-18.30 Mo Sa Englisch, Di-Fr  
Russisch

18.30-18.45 Do Russisch, Sa Englisch  
für Westafrika  
19.00-20.00: 9775 (W-125 kW, 195°) Sa Englisch  
für Zentralafrika  
16.30-17.30: 15495 (J-100 kW, 145°) Nier/Dinka  
18.45-20.00: 9775 (J-100 kW, 160°) So Englisch  
für Nordafrika  
04.30-05.30: 13810 (W-250 kW, 120°) Mo-Fr Arabisch  
05.30-05.45: 13810 (W-250 kW, 120°) Fr Arabisch  
09.00-10.15: 17595 (W-125 kW, 135°) Fr Arabisch  
20.00-20.30: 9665 (N-250 kW, 145°) Do Arabisch  
für Ostafrika  
04.30-05.30: 13810 (W-125 kW, 135°) Maximalzeit  
04.30-05.00 Sa So Amharisch  
05.00-05.30 Sa Amharisch  
15.30-16.00: 15775 (J-100 kW, 130°) Mi Tigrigna  
16.00-19.00: 13810 (N-100 kW, 145°) Maximalzeit  
16.00-16.30 Mi Amharisch  
16.30-17.00 Amharisch  
17.00-18.00 Tigrigna / Amharisch  
18.00-18.30 Fr-So Somali  
18.30-19.00 Fr+ So Somali  
für den Nahen und Mittleren Osten  
15.30-18.30 13590 (W-100 kW, 150°) Maximalzeit  
15.30-15.40 So Englisch  
15.40-16.15 Englisch  
16.15-16.30 Di Do Hebräisch, Sa So Englisch  
16.30-16.45 Di Tagalog, Do Sa So Englisch  
16.45-17.00 Di Sa So Englisch  
17.00-17.15 Di Russisch, Sa So Englisch  
17.15-17.30 Di So Hebräisch  
17.30-18.00 Di Sa Hebräisch  
18.00-18.30 Sa Englisch  
16.15-18.00: 9430 (W-100 kW, 120°) Maximalzeit  
16.15-16.30 Fr Arabisch  
16.30-17.00 Fr Arabisch, So Englisch  
17.00-17.30 Di Do Fr Arabisch, Sa So Englisch  
17.30-18.00 Sa So Englisch  
16.15-17.30: 9430 (J-100 kW, 115°) Mo Mi Arabisch  
16.25-17.15: 13580 (W-250 kW, 120°) Maximalzeit

16.25-17.15 Mo-Fr Arabisch  
17.15-17.30 Mo Mi Do Arabisch  
16.30-17.00: 11975 (J-100 kW, 105°) Fr So Hebräisch (seit 15.6., vorher seit 1.6. 18.00-18.30 9790)  
17.00-1.900: 11945 (W-100 kW, 105°) Farsi  
18.00-19.00: 9430 (W-250 kW, 120°) Maximalzeit  
18.00-18.30 Sa So Englisch  
18.30-19.00 Fr-So Englisch  
18.00-19.00: 11875 (J-100 kW, 100°) Maximalzeit  
18.00-18.15 Farsi, Sa Englisch  
18.15-18.30 So-Fr Farsi  
18.30-19.00 Di Do So Farsi  
23.00-0.100: 6140 (W-100 kW, 105°) Do-Fr Englisch  
für Südostasien:  
22.45-23.30: 7245 (W-250 kW, 75°) Maximalzeit  
22.45-23.00 Fr Vietnamesisch  
23.00-23.30 Fr Sa Vietnamesisch  
für Südasien  
00.30-00.45: 9815 (W-500 kW, 75°) Bengali  
00.30-01.00: 9620 (W-500 kW, 90°) Hindi, Fr-So Englisch  
14.00-15.00: 15680 (W-250 kW, 90°) Sa So Englisch  
15.00-16.00: 15530 (W-250 kW, 90°) Maximalzeit (ex 13840, ab 15.8 15140)  
15.00-15.15 Mo Do Fr So Bengali, Sa Hindi  
15.15-15.30 Mo Do Fr So Bengali, Mi Hindi  
15.30-16.00 Mo Do Fr Bengali, Di Mi Hindi  
15.15-16.00: 15680 (J-100 kW, 90°) Maximalzeit  
15.15-15.30 Di Sa Englisch, Mi Urdu, Fr Punjabi  
15.30-16.00 Mo-Mi Sa Englisch, Fr Punjabi, So Urdu  
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

## DEUTSCHLAND: SENDEENDE VON CHRISTIAN VOICE

(T-S 31.7./HjB) Nachdem das Sendende des Westafrika-Sendungen von CVC aus Wertachtal monatsweise hinausgeschoben wurde, weist der jüngste Sendeplan von T-Systems eben dieses jetzt für den 31. Juli 2007 aus. Der letzte Sendeplan lautete:

05.00-06.00: 9430 (W-125 kW, 180°)  
06.00-09.00: 15640 (W-125 kW, 180°)  
15.00-17.59: 15715 (W-125 kW, 180°)  
18.00-21.00: 13820 (W-125 kW, 180°)  
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm  
Nach Testsendungen im September begann CVC International am 10. Oktober 2005 mit ausführlichen Sendungen aus Wertachtal in Richtung Nordafrika. Mit diesen Sendungen sollte die Abdeckung Afrikas ergänzt werden, wo Christian Voice seit 1994 in Zambia einen 100-kW-Kurzwellensender zur Versorgung des Südlichen Afrikas betreibt.

## DEUTSCHLAND: SENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(Obs. 27.7./HjB) Die US-amerikanische protestantische Radio-mission Family Radio hat derzeit folgenden Sendeplan aus Jülich (4 Stunden) und Wertachtal.  
13.00-16.00: 15670 (W-500 kW, 90°) für Südasien: Englisch. 14.00 Hindi  
13.00-14.59: 15350 (W-500 kW, 75°) für Südasien: Bengali  
13.00-13.59: 15640 (W-500 kW, 90°) für Südasien: Marathi  
14.00-15.59: 15370 (W-500 kW, 90°) für Südasien: Telugu, 15.00 Tamil  
14.00-15.00: 15715 (W-500 kW, 90°) für Südasien: Kannada (seit 18.5.)  
15.00-18.59: 15750 (W-500 kW, 150°) für Ostafrika: Englisch. 16.00 Amharisch. 17.00 Swahili. 18.00 Englisch  
15.00-16.00: 13840 (W-500 kW, 75°) für Südasien: Punjabi  
15.00-15.59: 13830 (W-500 kW, 75°) für Südasien: Gujarati  
15.00-18.00: 12020 (W-500 kW, 75°) für Südasien: Urdu (seit 1.6. ex 16.00-18.00)  
16.00-19.00: 13630 (W-500 kW, 135°) für Ostafrika: Englisch  
16.00-18.00: 11680 (W-500 kW, 90°) für Südasien: Hindi  
16.00-18.00: 11730 (W-500 kW, 75°) für Südasien: Punjabi

16.00-18.00: 9925 (J-100 kW, 115°) für den Nahen Osten: Türkisch  
 16.00-17.00: 11870 (W-500 kW, 105°) für den Mittleren Osten: Farsi  
 16.00-16.59: 15705 (W-500 kW, 165°) für Zentralafrika: Englisch  
 16.00-16.59: 15650 (W-500 kW, 135°) für Ostafrika: Englisch  
 16.00-16.59: 13620 (W-500 kW, 120°) für den Nahen Osten: Arabisch  
 17.00-19.00: 9505 (W-500 kW, 60°) Russisch  
 17.00-18.00: 13840 (J-100 kW, 175°) für Nordafrika: Arabisch  
 17.00-18.00: 3955 (W-100 kW, nd) für Mitteleuropa: Deutsch  
 17.00-17.59: 11875 (W-500 kW, 120°) für den Nahen Osten: Arabisch  
 18.00-18.59: 13830 (W-500 kW, 135°) für Ostafrika: Amharisch  
 18.00-18.59: 13730 (W-500 kW, 165°) für Zentralafrika: Englisch  
 18.00-18.59: 11855 (W-500 kW, 120°) für den Nahen Osten: Arabisch  
 18.00-18.59: 11600 (W-500 kW, 150°) für Nordafrika: Arabisch  
 18.00-18.59: 11730 (J-100 kW, 100°) für Osteuropa: Rumänisch  
 19.00-22.00: 9610 (W-500 kW, 180°) für Südafrika: Englisch (kurzzeitig auf 9860)  
 19.00-22.00: 11610 (W-500 kW, 180°) für Südafrika: Französisch, 20.00 (210°) für Westafrika: Arabisch  
 19.00-20.00: 7180 (W-500 kW, 150°) für Nordafrika: Arabisch  
 19.00-19.59: 13780 (W-500 kW, 210°) für Westafrika: Französisch  
 19.00-19.59: 9495 (W-500 kW, 120°) für den Nahen Osten: Arabisch  
 20.00-21.00: 11895 (W-100 kW, 195°) für Westafrika: Französisch  
 20.00-21.00: 9705 (W-125 kW, 120°) für den Nahen Osten: Arabisch  
 20.00-21.00: 9595 (W-500 kW, 180°) für Südafrika: Französisch  
 20.00-20.59: 9735 (W-500 kW, 150°) für Nordafrika: Arabisch  
 21.00-22.00: 5915 (W-500 kW, 150°) für Nordafrika: Arabisch  
 21.00-23.00: 9720 (W-500 kW, 180°, ab 22.00 195°) für Süd-, dann Westafrika: Französisch

22.00-23.00: 7115 (W-500 kW, 210°) für Westafrika: Arabisch  
 22.00-23.00: 9620 (W-500 kW, 180°) für Südafrika: Englisch  
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Aus Jülich kommen 4 Stunden, aus Wertachtal 3 Stunden für Europa, 18 für Südasien, 6 für den Nahen und Mittleren Osten, 9 für Ostafrika, 4 für Nordafrika, 2 für Zentralafrika und 7 für Südafrika.

## DEUTSCHLAND: SENDEPLAN VON PAN AMERICAN BROADCASTING

(Obs. 31.7./HjB) Pan American Broadcasting hat derzeit folgende Zeiten bei T-Systems-Sendern in Jülich, Nauen und Wertachtal:

00.30-00.45: 9640 (W-125 kW, 90°) So  
 14.00-14.45: 15205 (N-100 kW, 90°) Maximalzeit  
 14.00-14.15: Di Do (N-250 kW, 104°) Armenisch, Sa (N-250 kW) Farsi, So Englisch  
 14.15-14.30: täglich Englisch  
 14.30-14.45: So (N-250 kW) Englisch  
 14.30-14.45: 15650 (J-100 kW, 90°) So  
 15.45-16.30: 13830 (J-100 kW, 100°) Maximalzeit  
 15.45-16.00 So Englisch  
 15.45-16.00 Do Farsi, So Englisch  
 19.30-20.30: 9430 (W-250 kW, 150°) Maximalzeit  
 19.30-20.00: Sa So Englisch  
 20.00-20.15: Fr-So Englisch  
 20.15-20.30: Fr Sa Englisch  
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Pan American Broadcasting ist ein Sendezeitmakler. Insofern wechselt die belegte Sendezeit je nach Kundenlage. Empfangsberichte sind erwünscht an PAB cjung @ pan-ambc.com.

## IRLAND: UCB IRELAND ALS SATELLITENRADIO

(BCI 17.7./HjB) Die Rundfunkaufsicht BCI hat United Christian Broadcasters (Ireland) ein auf drei Jahre laufendes Senderecht für Satellitenradio auf der Sky Digital-Plattform erteilt. Das Programm soll ab Januar 2008 rund um die Uhr

ausgestrahlt werden. UCB Ireland verspricht ein christlich orientiertes überkonfessionelles Radioprogramm für die Zielgruppe der 25- bis 55-Jährigen.

## MOLDOWA: SOMMERSENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(Obs. 10.7./HjB) Family Radio sendet seit Juli 2004 immer wieder auch aus Grigoriopol. Die US-amerikanische Radiomission hat derzeit folgenden Sommersendeplan 2007 aus Grigoriopol:

20.00-22.00: 7430 (Grigoriopol 500 kW, 309°) Englisch  
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

## NIEDERLANDE: MITTWELLE VON RADIO 10 GOLD AN CHRISTLICHE STATION VERKAUFT

(MGo 11.7./HjB) Die Mittelwelle von Radio 10 Gold ist an GrootNieuwsMedia BV verkauft worden. Dies gab die Chefetage von Talpa, Eigentümer von Radio 10 Gold, am 11. Juli 2007 bekannt. „Wir sind glücklich mit dem Verkauf des AM-Senders und wünschen GrootNieuwsMedia BV viel Erfolg mit ihren Plänen“, sagte der Direktor von Talpa Radio, Jan-Willem Brüggewirth.

„Wir werden zunächst in erster Linie Musik ausstrahlen. Im November oder Dezember starten wir dann definitiv“, so Sprecher Arjan de Heer von GrootNieuwsMedia BV. Bis zur Sendebereitschaft von GrootNieuwsRadio soll auf 1008 kHz noch einige Wochen das Programm von Radio 10 Gold zu hören sein und anschließend mit einer Schleife auf dessen verbleibende Verbreitungswege aufmerksam gemacht werden.

Unter dem Namen von GrootNieuwsRadio soll auf der Frequenz ein Programm mit christlicher Grundorientierung verwirklicht werden. Das Programm richtet sich an alle Gläubigen, ohne sich an eine Konfession zu binden. „In unserem Programm sind Evangelikale, messiasgläubige Juden, römisch-katholische und protestantische Christen zu erwarten. Der Kern indem wir uns alle bei GrootNieuwsMedia Bv finden wer-

den ist der Glaube an Jesus Christus“, sagt der Arian de Heer.

Der Mittelwellensender auf 1008 kHz ist bei voller Leistung weit über die Niederlande hinaus zu empfangen. GrootNieuwsMedia BC hat bisher keinen Kontakt mit anderen bestehenden christlichen Radiostationen, will aber auch externen christlichen Organisationen die Möglichkeit geben Sendezeit zu nutzen.

Im März kündigte Talpa an, im Zug von Einsparungen auf die Mittelwelle zu verzichten. Ausschlaggebend für die Entscheidung war, dass die Station trotz eines gewissen Hörerstamms zu wenig Werbekunden gewinnen konnte. Dementsprechend hat sich bei gleichen Kosten die finanzielle Situation in den letzten Jahren verschlechtert. Eine letzte Entscheidung über Radio 10 Gold ist noch nicht gefallen. Es soll vorerst im Internet und im Kabel weiterbestehen

<http://radiofreak.nl/nieuwsartikel.php?id=1183386332> ;

## **POLEN: 15 JAHRE RADIO MARYJA**

(HjB) Im Beisein von Ministerpräsident Jaroslaw Kaczynski und anderen Regierungsmitgliedern hat der konservative Sender Radio Maryja am 8. Juli das 15-jährige Bestehen gefeiert. Rund 150.000 Gläubige nahmen nach Polizeiangaben an einer Messe zu Ehren des ultrakatholischen Senders teil, die am Wallfahrtsort Tschenstochau von mehreren Bischöfen abgehalten wurde.

Der in Torun ansässige Sender ist wegen seiner oft fremdenfeindlichen und antisemitischen Äußerungen in Polens Kirche und Gesellschaft stark umstritten. Etwa fünf Millionen Polen bekennen sich zur „Familie Radio Maryja“ und vertrauen den Äußerungen des heute 62-jährigen Sendergründers Tadeusz Rydzyk aufs Wort. Damit kann Rydzyk, der bei den Parlaments- und Präsidentschaftswahlen 2005 offen die Partei Recht und Gerechtigkeit (PiS) der Zwillinge Jaroslaw und Lech Kaczynski eingetreten war, massiv in die Politik eingreifen und über die Popularität von Politikern bestimmen. Zu Rydzyks Medienimperium gehören auch der TV-Sender Trwam

und die Tageszeitung Nasz Dziennik.

## **POLEN: BELEIDIGUNG DES STAATSPRÄSIDENTEN DURCH RADIO MARYJA-GRÜNDER?**

(HjB) Der Streit um den Chef des rechtskatholischen Radio Maryja eskaliert weiter. Nach Angaben der Tageszeitung Wprost soll P. Tadeusz Rydzyk bei einem Vortrag in seiner Medienakademie in Torun im April den polnischen Präsidenten und seine Frau beschimpft haben. Lech Kaczyński sei ein „Betrüger, der sich der jüdischen Lobby fügt“, und seine Frau eine „Hexe“. Maria Kaczyńska war gegen eine weitere Verschärfung des Abtreibungsrechts eingetreten, und Kaczyński hatte sich geweigert den Schutz des Lebens „bis zum natürlichen Tode“ in die Verfassung zu schreiben.

Der polnische Staatspräsident Lech Kaczynski nannte zwei Tage nach Bekanntwerden der Auslassungen am 11. Juli vor Journalisten in Warschau die Schmäherei ein „ernstes Problem“: „Wenn die Aussagen stimmen, heißt das, dass Pater Rydzyk zum dritten Mal das Staatsoberhaupt und seine Frau beleidigt hat.“ Der Präsident schränkte ein, bislang stehe noch nicht fest, ob auf den vom Nachrichtenmagazin Wprost im Internet veröffentlichten Tonaufnahmen tatsächlich Rydzyk zu hören ist. Die Staatsanwaltschaft ermittelt. Öffentliche Beleidigung des Staatsoberhauptes kann in Polen mit bis zu drei Jahren Haft bestraft werden.

Das Simon-Wiesenthal-Zentrum in Los Angeles forderte Papst Benedikt XVI. auf, den Ordensmann wegen antisemitischer Äußerungen zu suspendieren. Rabbi Marvin Hier vom Wiesenthal-Zentrum nannte Rydzyk einen „Joseph Goebbels mit Priesterkragen“. Pater Rydzyk wiederum warf den Medien in Radio Maryja Manipulation vor: „Wir befinden uns in der Mitte eines Zyklons, weil wir uns beim Teufel sehr unbeliebt gemacht haben“.

## **POLEN: ZICK-ZACK-KURS DER REDEMPTORISTEN IM HINBLICK AUF TADEUSZ RYDZYK**

(RV 23.7./HjB) Der Zick-zack-Kurs der Redemptoristen im Hinblick auf den umstrittenen Leiter von Radio Maryja, P. Tadeusz Rydzyk, geht weiter. Die Rydzyk nahestehende Zeitung Dziennik berichtete am 20. Juli, die polnischen Redemptoristen betrachteten die Tätigkeit von P. Rydzyk als „positiv“ für den Orden. Daher werde die polnische Redemptoristenprovinz keine „radikalen Schritte“ gegen P. Rydzyk unternehmen.

Der Generaloberer der Redemptoristen, P. Joseph Tobin, hatte zunächst angekündigt, er werde in der Causa P. Rydzyk selbst eine Entscheidung treffen, wenn die Warschauer Ordensprovinz dazu nicht im Stande sei. Wenige Tage später sagte P. Tobin, der polnische Redemptoristen-Provinzial P. Zdzislaw Klafka werde das Problem lösen. P. Tobin betonte auch, dass die von polnische Medien verbreitete Information, wonach im September zwei Redemptoristen aus Rom zur Untersuchung des Problems Radio Maryja nach Polen kommen werden, so nicht korrekt sei. Die Visitation habe mit der aktuellen Debatte nichts zu tun und sei seit Juni geplant gewesen.

Am 23. Juli wies der Orden die Beschuldigungen gegen den Geistlichen als Medienkampagne zurück und trat den Forderungen nach einem Rücktritt entgegen. „Rydzyk identifiziert sich nicht mit dem ihm vorgeworfenen Antisemitismus, und als seine Mitbrüder wissen wir, dass ihm eine solche Einstellung fremd ist“, betonte der Warschauer Obere des Redemptoristenordens in einer Erklärung. Auch habe der Direktor des fünftgrößten Hörfunksenders in Polen nie die Absicht gehabt, Staatspräsident Lech Kaczynski oder dessen Ehefrau zu beleidigen. Diese Stellungnahme sei mit dem Generaloberen des Ordens in Rom, Joseph Tobin, abgesprochen. Mehr als 700 Polen, darunter Ex-Ministerpräsident Tadeusz Mazowiecki, der ehemalige Außenminister Wladyslaw Bartoszewski, der Chef-

redakteur der polnischen katholischen Nachrichtenagentur, Marcin Przewozowski, sowie zahlreiche Priester, appellierten an die Kirchenführung, gegen Rydzyk vorzugehen.

## **POLEN: RADIO JOZEF NOCH KEIN GEGENGEWICHT ZU RADIO MARYJA**

(RV 18.7./HjB) Der neue Warschauer Erzbischof Kazimierz Nycz will den Diözesansender Radio Jozef stärken. In einem Interview mit der polnischen katholischen Nachrichtenagentur KAI kündigte Nycz am 17. Juli die Gründung einer Stiftung an, die den Sender finanzieren solle. Nach der Neuaufstellung wolle man nicht nur Katholiken, sondern auch Nichtglaubende ansprechen, ohne religiöse Inhalte zu vernachlässigen. Radio Jozef wurde 1994 vom damaligen Warschauer Kardinal und polnischen Primas Jozef Glemp ins Leben gerufen. Es blieb jedoch im Schatten des landesweit agierenden, politisch umstrittenen Senders Radio Maryja und seines Direktors Pater Tadeusz Rydzyk. Nach eigenen Angaben hat Radio Jozef 30.000 bis 40.000 Zuhörer sowie monatlich etwa 40.000 Internet-Besucher.

## **RUSSLAND: SENDEPLAN VON FAMILY RADIO**

(Obs. 10.7./HjB) Family Radio hat jetzt folgenden Sommersendeplan 2007 über russische Sendeanlagen: 09.00-12.00: 9450 (Irkutsk 250 kW, 110°) Englisch. 11.00 Koreanisch 10.00-11.00: 7150 (Komsomolsk na Amure 100 kW, 178°) Japanisch 11.00-15.00: 9865 (Petropawlowsk Kamtschatki 250 kW, 263°) Chinesisch. 14.00 Englisch 12.00-14.00: 11895 (Irkutsk 250 kW, 180°) Vietnamesisch. 13.00 Englisch 12.00-13.00: 15490 (Nowosibirsk 250 kW, 155°) Indonesisch 14.00-16.00: 7320 (Tschita 250 kW, 240°) Englisch 14.00-16.00: 9735 (Samara 250 kW, 117°) Punjabi 14.00-16.00: 11850 (Armawir 300 kW, 110°) Urdu

14.00-15.00: 13590 (Samara 250 kW, 140°) Telugu  
14.00-15.00: 12055 (Samara 250 kW, 105°) Gujarati  
14.00-15.00: 9625 (Nowosibirsk 250 kW, 180°) Tamil  
14.00-15.00: 7215 (Irkutsk 250 kW, 224°) Nepali  
14.00-15.00: 12075 (Samara 300 kW, 140°) Marathi  
15.00-16.00: 12075 (Armawir 300 kW, 110°) Marathi  
16.00-17.00: 12100 (Armawir 250 kW, 110°) Pashto/Dari  
18.00-20.00: 7240 (Samara 250 kW, 188°) Arabisch. 19.00 Englisch  
18.00-19.00: 9615 (Samara 250 kW, 284°) Polnisch  
19.00-21.00: 12060 (Armawir 250 kW, 290°) Französisch  
19.00-20.00: 9490 (Moskau 250 kW, 240°) Italienisch  
19.00-20.00: 7340 (Moskau 250 kW, 264°) Spanisch  
19.00-20.00: 7320 (Samara 250 kW, 284°) Deutsch  
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

## **VEREINIGTES KÖNIGREICH: PREMIER RADIO ALS MITBEWERBER UM LANDESWEITE DIGITALE KETTE GESCHEITERT**

(Ofcom 6.7./HjB) 4 Digital Group (124 Horseferry Road, London SW1P 2TX) hat am 5. Juli 2007 das Recht zur Veranstaltung von landesweiten DAB-Programmen und Datendiensten erhalten. Der siegreiche Bewerber gehört Channel 4 Radio Limited (55%), Sky News Radio Limited (10%), Emap Digital Radio Limited (10%), UTV Radio (GB) Limited (10%), The Carphone Warehouse Group plc (10%) und UBC Media Group plc (5%). Geplant sind folgende Programmformate:  
Youthful interactive entertainment (E4 Radio) Channel 4 Radio Ltd.  
Contemporary public service speech (Channel 4 Radio) Channel 4 Radio Limited  
Intelligent contemporary adult (Pure4) Channel 4 Radio Limited  
News, views and entertainment (Talk Radio) UTV Radio (GB) Ltd.  
Female AC, celebrity and lifestyle (Closer) Emap Digital Radio Ltd.

Rolling news (Sky News Radio) Sky News Radio Ltd.  
Asian ( Sunrise Radio UK) Sunrise Radio Group  
Female-friendly pop with attitude (Virgin Radio Viva) SMG plc  
Adult album alternative (Original) CanWest MediaWorks UK Limited  
Children's service (Radio Disney) Walt Disney Company International  
Acht Programme sollen binnen 12 Monaten auf Sendung gehen. Die Entscheidung bedeutet, dass das christlich orientierte Londoner Premier Radio bei seinem Versuch, landesweit auf DAB mitzumischen, gescheitert ist. Die britische Regulierungsbehörde Ofcom hatte zwei Bewerbungen um das landesweite Senderecht auf DAB erhalten. Am Konsortium National Grid beteiligt sich auch das Londoner Premier Radio, das bisher über eine Mittelwellen- und DAB-Lizenz für London verfügt, und mit seinen Partnern nun landesweit tätig werden will.

## **DEUTSCHSPRACHIGES EUROPA**

### **DEUTSCHLAND: BIBELVERBRENNUNG IN DER ARD**

(RV 15.7./HjB) Heftige Proteste hat die Verbrennung einer Bibel in der ARD-Dokumentation „Die Hardliner des Herrn“ am 11. Juli 2007 hervorgerufen. In dem Beitrag des Hessischen Rundfunks über christliche Fundamentalisten in Deutschland wurde als optisches Stilmittel mehrfach die in Flammen stehende Heilige Schrift gezeigt. Autor Tilman Jens rechtfertigte die brennende Bibel mit den Worten: „Es geht darum, die Bibel als drohendes, als Angst machendes Instrument und gleichzeitig als Feuerschwert Gottes darzustellen.“ Kirchenvertreter und Politiker reagierten empört auf die Aktion: „Eine Bibel zu verbrennen bedeutet, die Heilige Schrift der Christen und Juden zu verhöhnen“, kritisierte der katholische Medien-Bischof Gebhard Fürst (Rottenburg-Stuttgart). Der Hamburger katholische Weihbischof Hans-Jochen Jaschke ergänzte: „Man soll

keine Bücher verbrennen - erst recht nicht die Bibel.“ Der stellvertretende CDU/CSU-Fraktionsvorsitzende im Bundestag, Wolfgang Bosbach, kommentierte den Vorfall mit der Frage: „Was wäre wohl in Deutschland los, wenn die ARD einen brennenden Koran gezeigt hätte?“

## PROGRAMMHINWEISE

### DEUTSCHLAND (HE): NEUE GEMEINSAME SENDEREIHE „KLARTEXT“ BEI CROSSCHANNEL.DE

(ERF/HjB) Der Bibellesebund (Marienheide bei Gummersbach) und das Jugendwebradio des Evangeliums-Rundfunks bauen ihre Kooperation aus. „Wir wollen junge Menschen dazu ermutigen, in der Bibel zu lesen. Die gemeinsamen Sendungen sollen dazu Hilfestellung bieten und zum Weiterdenken anleiten, so der Leiter von CrossChannel.de, Jan Knauf. Der Bibellesebund mit seiner langen Erfahrung in Sachen Bibellese sei dafür genau der richtige Partner.

Ab August wird sonntags um 10.00 und 17.00 Uhr die Sendereihe „Klartext“ zu hören sein. Sie ist nach dem gleichnamigen Bibellese-Magazin benannt, das die Grundlage für die Sendung bildet. Die zweistündige Sendung rückt besonders das Wochenthema des Magazins in den Blickpunkt. „purLive“, das Magazin zum Heft „pur“, ist nun montags von 16.00-17.00 Uhr live auf Sendung. Auf dem Programm stehen für ein junges Publikum aufbereitete Informationen zur Bibel. Darüber hinaus werden Hörerfragen und -themen interaktiv per Email, Chat oder Telefon mit in die Sendung eingebaut. Der Generalsekretär des Bibellesebundes, Dr. Christian Brenner (Marienheide): „Jetzt kommt zusammen, was zusammen passt: attraktives Jugendradio und gute inhaltliche Impulse zum Thema Bibellesen. Wir wünschen uns sehr, dass auf diese Weise viele entdecken, was die Bibel mit ihrem Alltag zu tun hat.“

**Radio Vatikan am 12. August,** 20.20 Uhr MESZ, am Folgetag um 6.20 Uhr

### Federico Lombardi 65 Jahre

Pater Federico Lombardi SJ wurde im August 1942 in Saluzzo (Piemont) geboren. Er trat 1960 dem Jesuitenorden bei. Er studierte Philosophie, Mathematik und schloss sein Theologiestudium in Frankfurt (M) ab. Anschließend arbeitete er bei der Jesuitenzeitung La Civiltà Cattolica' in Rom und wurde hier stellvertretender Chefredakteur. Von 1984 bis 1990 übte er das Amt des Provinzials für die italienische Jesuitenprovinz aus. Im Jahr darauf wurde er zum Programmdirektor von Radio Vatikan berufen. 2001 wurde er Direktor des vatikanischen Fernsehzentrum Centro Televisivo Vaticano und 2005 Generaldirektor von Radio Vatikan. Nach dem Rücktritt von Joaquín Navarro-Valls wurde er von Papst Benedikt XVI. zum Pressesprecher des Vatikans ernannt.

**Radio Vatikan am 26. August,** 20.20 Uhr MESZ, am Folgetag um 6.20 Uhr

**Stephanie Nadherny-Prochaska (1915-1988) - Pionierin der Medien**  
Stephanie Prochaska war eine Pionierin auf dem Gebiet der kirchlichen Medienarbeit. Sehr früh hat die evangelische Religionslehrerin erkannt, welche Chancen sich zur Verkündigung der Botschaft für die Kirchen durch Radio und Fernsehen eröffnen. Mit dem ihr eigenen Durchsetzungsvermögen konnte sie davon nicht nur ihre Kirchenleitung überzeugen, sondern auch auf dem Gebiet der Ökumene viel vorantreiben. Begonnen hat ihre Medienarbeit bald nach dem Zweiten Weltkrieg, aufgehört gute dreißig Jahre später. Nur wenige Monate nach ihrer Pensionierung ging ihr irdischer Lebensweg durch eine bösartige Erkrankung zu Ende.

## QUELLEN

In der Regel nachrecherchierte bzw. ergänzte Pressemitteilungen und Internetseiten der jeweiligen Radiostationen. Die verwendeten Bilder wurden Pressemitteilungen entnommen bzw. eigens von den Urhebern zur Verwendung in Medien aktuell: Kirche im Rundfunk zur Verfügung gestellt.

APD Adventistischer Pressedienst  
BTr Bernd Trutenau  
CRA Catholic Radio Association  
DXLD Glenn Hauser's DX Listening Digest  
ERF Evangeliums-Rundfunk  
FEB Fellowship of European Broadcasters  
FEBA FEBA Radio  
HjB Dr. Hansjörg Biener  
LRü Lothar Rühl (ERF-Redakteur)  
MGoeMarcek Goerke  
Obs Observer (DX-Team von Radio Bulgarien)  
RV Nachrichten von Radio Vatikan  
TWR Trans World Radio  
WB Wolfgang Büschel  
WWDXC World Wide DX Club

## ADRESSENVERZEICHNIS

Deutschland (HE)  
Evangeliums-Rundfunk Deutschland, Pf. 1444, DE-35573 Wetzlar, 06441-957-Tel 0, Fax: 120, www.erf.de

Stimme der Hoffnung, Sandwiesenstraße 35, DE-64665 Alsbach-Hähnlein, 06257-50653-Tel 0, Fax -70, www.stimme-der-hoffnung.de, info@stimme-der-hoffnung.de

Deutschland (NI)  
Rüdiger Klaue, Wilhelm-Raabe-Str. 13, 32105 Bad Salzuflen, Tel. 05222 944491, rklaue@gmail.com, rdklaue.blogspot.com

Ecuador  
Radio HCJB Quito, Casilla 17-17-691, Quito, Ecuador, 00593-2-Tel 266808, Fax 267263, in Deutschland auch: 069-25577813, www.hcjb.org.ec (international) und www.andenstimme.org (deutsch), german@hcjb.org.ec

Niederlande  
3xM „More Message in the Media“, P.O. Box 643, 3800 AP Amersfoort, Niederlande, Tel: +31 33 286 Tel. 4103, Fax: 1757, www.3xm-online.org

Österreich  
Evangeliums-Rundfunk Österreich, Postfach 150, AT-1235 Wien, Sonnbergstr. 3, AT-2380 Perchtoldsdorf

toldsdorf, 01/869 25 20 -Tel. 0,  
Fax: - 33, [www.erf.at](http://www.erf.at), [erf@erf.at](mailto:erf@erf.at)  
Trans World Radio Europe, Postfach  
141, A-1235 Wien, Österreich,  
0043-1-86312-Tel 0, Fax 20.  
[www.twr-europe.org](http://www.twr-europe.org) [twre@twr-europe.org](mailto:twre@twr-europe.org)

## Schweiz

Evangeliums-Rundfunk, Witzberg-  
strasse 23, CH-8330 Pfäffikon ZH,  
01 / 953 35 Tel. 35, Fax 01,  
[www.erf.ch](http://www.erf.ch), [info@erf.ch](mailto:info@erf.ch)  
Missionswerk Mitternachtsruf / Radio  
Neue Hoffnung, Stettiner Str. 12,  
38165 Lehre-Wendhausen, Tel. 0  
53 09 – 97 03 77, [www.rnh.de](http://www.rnh.de) -  
[studio@rnh.de](mailto:studio@rnh.de)

## Südafrika

Adventist World Radio - Africa, Re-  
gion Director: Samuel Misiani, P.O.  
Box 2522, Cramerview, Johannes-  
burg, 2060, Republic of South Af-  
rica, 0027-11-706-Tel 9576, Fax  
8819.

Trans World Radio-Africa, P.O. Box  
4232, 1620, Kempton Park, Re-  
public of South Africa, Straßen-  
adresse San Croy Business Park,  
Die Agora Road, Croydon 1619,  
Republic of South Africa, 0027-11-  
974- Tel 2885, Fax 9960.

## Swaziland

Trans World Radio Swaziland, P. O.  
Box 64, Manzini, Swaziland,  
[www.twrafrica.org/](http://www.twrafrica.org/)

## USA (Colorado)

Christian & Missionary Alliance, P.  
O. Box 35000, Colorado Springs,  
CO 80935-3500, USA.  
[www.hmongdistrict.org](http://www.hmongdistrict.org)  
HCJB Global Radio, P. O. Box  
39800, Colorado Springs, CO  
80949-9800, USA, [www.hcjb.org](http://www.hcjb.org)

## USA (Indiana)

LeSEA-Broadcasting, 61300 Iron-  
wood Road, South Bend, IN  
46614, USA, [www.whr.org](http://www.whr.org)

## USA (Kalifornien)

Family Radio, 290 Hegenberger  
Road, Oakland, CA 94621, USA,  
[www.familyradio.org](http://www.familyradio.org)  
Pan American Broadcasting, 2021  
The Alameda Suite 240, San Jose  
CA 95126-1145,

[www.radiopanam.com](http://www.radiopanam.com), in-  
[fo@panambc.com](mailto:info@panambc.com))

## USA (Maryland)

Adventist World Radio, 12501 Old  
Columbia Pike, Silver Spring, Ma-  
ryland 20904, USA, 1-301-680-Tel.  
6304, Fax 6303, [letters@awr.org](mailto:letters@awr.org)

## USA (Ohio)

St. Gabriel Catholic Radio Network,  
1585 Bethel Road, Suite 101-LL,  
Columbus, Ohio, 43220-2010, in-  
[fo@stgabrielradio.com](mailto:fo@stgabrielradio.com)  
St. Gabriel Radio - 89.5 FM WFOT,  
PO Box 32, Mansfield, OH 44901,  
WWOW AM, 229 Broad Street ,  
Conneaut, OH 44030,  
[www.1360wwow.com/index.html](http://www.1360wwow.com/index.html)

## USA (South Carolina)

Catholic Radio Association, 121  
Broad Street, Charleston, SC  
29401, Tel 843-853-2300, Fax  
509-479-1186,  
[www.CatholicRadioAssociation.org](http://www.CatholicRadioAssociation.org)  
in-  
[fo@CatholicRadioAssociation.org](mailto:fo@CatholicRadioAssociation.org)  
R.G. Stair, Box 691, Walterboro, SC  
29488, USA,  
[www.overcomerministry.com](http://www.overcomerministry.com)

## USA (Tennessee)

WWCR Nashville, 1300 WWCR  
Ave., Nashville, TN 37218, USA,  
[www.wwcr.org](http://www.wwcr.org)

## USA (Texas)

Guadalupe Radio Network, La Pro-  
mesa Foundation, P O Box 10571,  
Midland, TX 79702, PH 432-682-  
5476.

## Vatikan

Radio Vatikan, IT-00120 Citta del  
Vaticano, Vatikan, 0039-6-6988 T  
4101, -Fax 3844,  
[www.vaticanradio.org](http://www.vaticanradio.org) bzw.  
[www.radiovatican.de](http://www.radiovatican.de) (in Deutsch)  
[deutsch@vatiradio.va](mailto:deutsch@vatiradio.va)

## Vereinigtes Königreich

Adventist World Radio - Europe, 1  
Millbank Court, Millbank Way,  
Bracknell, Berkshire, RG12 1RP,  
United Kingdom, Tel: 44-1344-401-  
Tel 401, Fax 419, [europa@awr.org](mailto:europa@awr.org)  
Bible Voice Broadcasting, P. O. Box  
50, Cockermonth, CA13 0YZ, Uni-  
ted Kingdom, Tel. 0044 1900  
826522, [www.biblevoice.org](http://www.biblevoice.org),  
[mail@biblevoice.org](mailto:mail@biblevoice.org)  
Christian Vision, P.O. Box 3040,  
West Bromwich, West Midlands  
B70 0EJ, United Kingdom,  
[www.cvc.tv](http://www.cvc.tv)  
FEBA-Radio, Ivy Arch Road, Wort-  
hing, West Sussex, BN14 8BX,  
United Kingdom, 0044-1903- Tel  
237281, Fax 205294,  
[www.febaradio.info](http://www.febaradio.info)  
Premier Christian Radio, 22 Chapter  
Road, London SW1P 4NP, United  
Kingdom, 0044-2073-Tel. 161300,  
Fax 336706, [www.premier.org.uk](http://www.premier.org.uk)

